



VOITSBERGER

STADTMAGAZIN

## BURGRESTAURANT STATT SKYWALK

Konzentration auf das Burgrestaurant anstatt Skywalk. Restaurant und Außenanlage werden saniert. Neuer Pächter wird gesucht. **SEITE 3**

## KINDERGARTEN PLUS KINDERKRIPPE

Am Vorum wurden ein neuer Kindergarten und eine neue Kinderkrippe eröffnet. 350 Kinder werden in Voitsberg betreut. **SEITEN 4 BIS 5**

## NEU: KARTE FÜR KINDERFREIZEIT

Was Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren im Kernraum mit ihren Eltern unternehmen können wird übersichtlich gezeigt. **SEITEN 6 BIS 7**



**Hurra,  
die Badesaison  
ist da!**

# Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Foto: Sissi Furgler

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

## Frage: Das Projekt Skywalk wurde von Ihnen gestoppt?

**Antwort:** „Bei einer Begehung des Restaurants zeigte sich, dass Sanierungsbedarf besteht. Daher und weil die mögliche Förderung geringer als geplant ausfällt, hat der Skywalk keine Priorität mehr. Das budgetierte Geld wird für Reparaturen und Sanierung verwendet. Details

dazu kann man auf Seite 3 dieser Ausgabe nachlesen.“

## Frage: Wie unterstützt die Stadt Voitsberg Eltern mit Kindern?

**Antwort:** „Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Kürzlich haben wir am Vorum einen weiteren Kindergarten und eine Kinderkrippe eröffnet. In drei Kinderkrippen und 13 Kindergartengruppen werden in Voitsberg jetzt 350 Kinder betreut. Auch unser Jugendtreffpunkt am Hauptplatz wird sehr gut angenommen. Derzeit befragen wir Jugendliche wieder nach ihren Wünschen, um hier am Ball zu bleiben. Berichte dazu gibt es in diesem Stadtmagazin auf den Seiten 4 und 5 sowie 18, 19 und 11.“

# Fragen von BürgerInnen



## Auf Facebook wurde kürzlich in einer Gruppe gefragt, was man mit Kindern im Bezirk unternehmen könne? Was würden Sie antworten? August 5.

**Antwort:** „Die Kernraumgemeinden Voitsberg, Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz und Rosental haben kürzlich gemeinsam eine neue, kostenlos erhältliche Kinderfreizeitkarte vorgestellt. Diese bietet Familien mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren einen Überblick über die vielen Freizeitmöglichkeiten im Kernraum unseres Bezirkes. Diese Kinderfreizeitkarte ist in den Gemeindeämtern von Voitsberg, Bärnbach, Köflach, Maria Lankowitz und Rosental sowie im Tourismusbüro Region Graz – Büro Li-

pizzanerheimat (Köflach) erhältlich. Damit laden wir dazu ein, die vielfältigen Freizeitangebote im Bezirk zu entdecken.“

## Gibt es heuer wieder ein Sommer-Ferienprogramm? Berta H.

**Antwort:** „Natürlich! Unser Ziel ist es, den Sommer für den Nachwuchs zu einer Zeit voller Spaß, Lachen und neuer Erfahrungen zu machen. Wir haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für jeden etwas bietet, vom sportlichen Wettkampf bis hin zu tollen Entdeckungen. Das Ferienprogramm wurde bereits in den Schulen verteilt. Online ist es auf der Homepage der Stadtgemeinde Voitsberg zu finden: [www.voitsberg.at](http://www.voitsberg.at).“

## VORSTELLUNG ROBERT KAINZ

### EIN NEUER „SAALWART“ IN VOITSBERG



Foto: Heike Rueß

Robert Kainz: „Vereine sind sehr wichtig für unsere Stadt.“

**Mein Name ist Robert Kainz, ich wohne mit meiner Frau und meinen 2 Kindern mitten in Voitsberg und bin nun seit**

**Anfang April als Saalwart bei der Stadtgemeinde Voitsberg tätig.**

#### Das Aufgabengebiet

Ansprechpartner für Veranstalter bezüglich der möglichen Nutzung (Aufstellung Tische, Sessel) in den Stadtsälen Voitsberg sowie die Instandhaltung der Stadtsäle und des Gebäudes. Ebenso terminliche Organisation der Events in Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen direkt im Rathaus. Gemeinsam mit meiner Kollegin Petra Grabar Sorge ich auch für die Sauberkeit und die Ordnung in den Stadtsälen.

#### Arbeiten am Wochenende

Flexibilität und vor allem das Arbeiten am Wochenende und spät abends sind zu meiner Routine geworden. Als Obmann vom Krampusverein Ganggerl Pass bin ich mit der Organisation von Veranstaltungen

gemeinsam mit der Stadtgemeinde Voitsberg und vielen anderen Vereinen in Voitsberg bereits vertraut.

#### Herz schlägt für ASK

Der Krampuslauf oder die Nikolausaktion am Hauptplatz werden von unserem Verein durchgeführt. Ebenso schlägt mein Herz für den ASK Voitsberg — beim Fanclub „Rückhalt“ bin ich leidenschaftlich gerne und unterstützend für die Mannschaft bei Spielen dabei. Auch meine Kinder sind aktiv bei der ASK Jugend am Spielfeld. Ich bin überzeugt davon, dass Vereine sehr wichtig für unsere Stadt, für unsere Jugend und für das Miteinander sind. In der Freizeit unternehme ich viel mit der Familie und bin oft in meiner Outdoor-Grillhütte.

# Burgrestaurant statt Skywalk

Das Restaurant soll wieder zum Schmuckstück werden



Foto: Die Abbilderei

Auch der Außenbereich des Burgrestaurants soll verschönert werden

**Konzentration auf das Burgrestaurant anstatt Skywalk. Aktuell wurde der Pachtvertrag beim Burgrestaurant Obervoitsberg gekündigt.**

Bei einer Begehung hat sich herausgestellt, dass Sanierungsbedarf besteht. Daher und weil die mögliche Förderung geringer als geplant ausfällt, hat der Skywalk keine Priorität mehr. Das budgetierte Geld wird für Reparaturen und Sanierung verwendet. Auch der Außenbereich des Restaurants soll verschönert werden. Derzeit wird ein neuer Pächter gesucht. Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian: „Die gesamte Anlage soll wieder zu dem Schmuckstück werden, das schon bisher über Jahrzehnte von der Bevölkerung als beliebtes Ausflugsziel geschätzt wurde. Vor allem bei Veranstaltungen in der Burg, egal ob Schlagernacht oder Theater sollen die BesucherInnen sich wieder mit Speis und Trank stärken können.“

## LIPIZZANERHEIMAT FRÜHLINGSGUTSCHEINHEFT



Foto: Heimo Kos

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Dr. Elfriede Pfeifenberger unterstützen die teilnehmenden Voitsberger Unternehmen finanziell

**Das Frühlingsgutscheinheft der Lipizzanerheimat mit Top-Angeboten heimischer Unternehmen wurde an alle 22.500 Haushalte der Region verschickt.**

Finanziell unterstützt wurden die Voitsberger Unternehmen bei den Kosten für ihre Einschaltungen durch EU-Fördermittel aus dem Leader-Programm. Eine Unterstützung für die Eigenmittel gab es zusätzlich von der Stadtgemeinde Voitsberg. Rechtzeitig vor dem Muttertag konnten KundInnen bei den Unternehmen des

Lipizzanerheimat Marktplatzes ihre Gutscheine einlösen. Um Arbeitsplätze zu sichern und die regionale Wertschöpfung zu stärken wurde dieses Projekt zur „Stärkung & Weiterentwicklung der Dachmarke Lipizzanerheimat 2.0“ ins Leben gerufen. Leader-Managerin Elfriede Pfeifenberger freute sich, gemeinsam mit regionalen UnternehmerInnen Produkte und Dienstleistungen im Gutscheinheft und in der Lipizzanerheimat App anbieten zu können. Jetzt laufen die Vorbereitungen für das Lipizzanerheimat Adventgutscheinheft.

# Kinderkrippe & Kindergarten

Erfreulicher Tag für die Voitsberger Kinder und Eltern



Gute Laune herrschte bei den Eltern und Ehrengästen bei der offiziellen Eröffnung



Fotos: Walter Ninaus

Modern eingerichtete Räume

**Im neuen Stadtteil „Am Vorum“ errichtete die Stadtgemeinde Voitsberg einen Kindergarten und eine Kinderkrippe. Die offizielle Eröffnung und die Segnung erfolgten kürzlich.**

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Darunter LHStv. Anton Lang, LAbg. Erwin Dirnberger und Pfarrer Martin Trummler.

In seinen Worten skizzierte Bgm. Osprian die aktuelle Situation in der Kinderbetreuung und führte aus, dass der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in Voitsberg steigt und dass deshalb diese Kinderkrippe und der neue Kindergarten am ehemaligen ÖDK-Gelände errichtet wurden.



Kindgerechter Außenbereich

Bgm. Bernd Osprian erläutert: „In Anbetracht der mittlerweile beschlossenen Reform, dass die Kinderanzahl pro Gruppe geringer werden soll, war der Neubau ein Entschluss zur richtigen Zeit.“

### Ausreichend Kinderbetreuung wichtig

Voitsberg verfügt nunmehr über 3 Kinderkrippen und 13 Kindergartengruppen. 350 Kinder werden betreut und unser Partner, die Volkshilfe, stellt ausgebildetes Personal zur Verfügung.

Für Voitsberg als Stadt, aber im Umland doch auch noch ländlich geprägt, sind genügend Kindergartenplätze und wohnortnahe Arbeitsplätze der Schlüssel für eine positive Entwicklung der Stadt.“



Foto: freepik.com

Kinder sollen sich wohlfühlen

### Beste Ausbildung für Kinder

Mit der Sicherstellung von Kinderbetreuungsplätzen leistet Voitsberg einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, jedes Kind muss die beste Bildung erhalten, jedes Kind muss gerechte Bildungschancen haben und auch die Eltern müssen diese Möglichkeiten haben, um Familie und Beruf bestmöglich miteinander vereinbaren zu können.

Wir wissen, dass junge Paare und Eltern sehr genau wählen, wo sie einen Familiensitz gründen, nämlich dort, wo genau diese Voraussetzungen zutreffen. Und so zeigen unsere Bemühungen Früchte, deswegen steigen auch die Einwohnerzahlen in Voitsberg wieder.“

# neu am Vorum Voitsberg

Insgesamt werden 350 Kinder in Voitsberg betreut



Die Ehrengäste bei der Eröffnung des neuen Kindergartens und der neuen Kinderkrippe



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian eröffnete



LHStv. Anton Lang unterstützte finanziell



Vertieft ins kreative Gestalten

## Finanzielle Umsetzung

Um das Projekt umsetzen zu können, war eine solide Vorbereitung notwendig. Die Nettobaukosten betragen Euro 2,8 Millionen. Davon stammen Euro 550.000 aus dem ELER-Programm. Das ist ein europäischer Fond zur Stärkung der ländlichen Entwicklung. Weitere Euro 500.000,- für den Kindergarten stammen aus Mitteln des kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes.

Dankenswerterweise wurde das Bauvorhaben auch von LHStv. Anton Lang mit Euro 500.000 an Bedarfszuweisungsmitteln unterstützt. Euro 850.000 wurden aus Haushaltsrücklagen der Stadt Voitsberg gespeist und die verbleibende Differenz von Euro 400.000 über ein Darlehen.

## Heimische Unternehmen berücksichtigt

Die Planung lag in den Händen des Architekturbüros Werkform mit DI Rene Prässoll. Einheimische Unternehmen und Gewerbebetriebe wurden bei der Auftragsvergabe berücksichtigt. Dies zeigt, wie wichtig Investitionen der Stadtgemeinde für die regionale Wirtschaft sind.

## Dank an MitarbeiterInnen

Ein herzlicher Dank gilt auch den mit dem Bauvorhaben befassten MitarbeiterInnen in der Stadtgemeinde Voitsberg: Stadtdirektor Ing. Gernot Thürschweller, Werner Dullnig (Bauaufsicht), sowie den KollegInnen der Volkshilfe für den fachlichen Input, den sie immer wieder eingebracht haben. Danke auch dem

Ensemble der Musikschule Voitsberg mit Musikschuldirektor Wolfgang Jud für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier und allen, die zum Gelingen einen Beitrag geleistet haben.

Der Leiterin der Einrichtung Julia Windisch mit ihrem Team wünschen allen viel Freude im neuen Haus und den Kindern, dass sie sich rundum wohl fühlen.

## Segnung des Hauses

Die Segnung dieses Hauses wurde vom Voitsberger Pfarrer Martin Trummler vorgenommen. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch das neue Gebäude konnten sich alle Anwesenden einen Eindruck von der Anlage verschaffen. Dabei gab es viel positives Feedback für das Bauwerk.



# Kinder und Familien

Überblick über die vielen Freizeitmöglichkeiten im Kernraum



Foto: Stella Annerer

Foto v. l. n. r.: Vbgm.in Christiane Holler-Wind, BA MA (Bärnbach), Bgm. Mag. Helmut Linhart (Köflach), Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian (Voitsberg), Bgm. Kurt Riemer (Maria Lankowitz), Geschäftsführer Ernst Muhr (Fratz Graz), Bgm. Johannes Schmid (Rosental an der Kainach) Regionale Jugendmanagerin Nora Arbesleitner, BSc MA (Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH)

Zudem wurde die Gelegenheit genutzt, um die Kleinsten nach ihren Wünschen für die Region zu fragen.

Die Anregungen wurden dankend aufgenommen und sollen künftig in Planungsprozesse einfließen, um den Steirischen Zentralraum – bestehend aus den Bezirken Voitsberg, Graz-Umgebung und der Stadt Graz - auch für die

jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft noch lebenswerter zu gestalten.

## Jugendlandkarte im Internet

Die Jugendlandkarte für den Steirischen Zentralraum sowie viele weitere Informationen findet man zudem unter: [www.jungimzentralraum.at](http://www.jungimzentralraum.at)



Foto: freepik.com

Kinder sollen gemeinsam Spaß haben



Foto: freepik.com

Wünsche der Kleinsten wurden beachtet

## Patenfamilien gesucht

Ehrenamtliche PatInnen sollen Kindern Sicherheit geben



Foto: Mario Gimpel

Neue Bezugspersonen bedeuten Sicherheit

**Die ARGE Patenfamilien sucht ehrenamtliche PatInnen für Kinder psychisch belasteter Eltern: Mindestalter 25 Jahre, Personen oder Familien, die sich langfristig engagieren möchten.**

Nach einer kostenlosen Schulung verbringen sie regelmäßig Zeit mit betroffenen Kindern. Dabei gibt es sowohl für die Paten- als auch für die Herkunftsfamilien der Kinder eine professionelle Begleitung. Diese Begleitung umfasst das wechselseitige Kennenlernen, regelmäßige Austauschtreffen und Weiterbildungsangebote. Für die betroffenen Kinder, die am Beginn einer Patenschaft meist im Kindergarten-

oder Schulalter sind, bedeuten die neuen Bezugspersonen Sicherheit und Stabilität.

## Erfahrungsbericht aus der Praxis

Patin Gabi, die bereits als Patin eines siebenjährigen Mädchens in Voitsberg aktiv ist, über die gemeinsame Zeit: „Es ist für uns beide eine Bereicherung, mein Patenkind kommt bei mir zur Ruhe, weil sie Zeit für sich hat und ich mich ihr widmen kann.“ Gabi und Bianca kochen und backen zusammen, malen oder gehen schwimmen.

## Info:

Psychosoziales Zentrum Voitsberg  
Julia Gressenberger, 03142 / 26 300 500  
[patenfamilien@pszvo.at](mailto:patenfamilien@pszvo.at)

# Voitsberger Firma ganz vorne

EC 4P GmbH ist im Finale des Staatspreises für Design



Fotos: EC 4P GmbH

GF Markus Schriebl, TAGnology, Gesellschafter der „EC 4P GmbH“

Das Voitsberger Start Up „EC 4P GmbH“, das am Areal vom „Center for Innovation“ bei TAGnology angesiedelt ist, wurde mit der Helix-Micro-Windturbine auf die Shortlist des diesjährigen Staatspreises für Design aufgenommen und im Wiener Museumsquartier geehrt.

Markus Schriebl, CEO von TAGnology, der als Gesellschafter das Start Up-Unternehmen „EC 4P GmbH“ nach Voitsberg holte, freut sich, dass es die neue Helix-Micro-Windturbine, die von der EC 4P GmbH bis zur Serienreife entwickelt wurde, auf die Shortlist des Staatspreises Design 2024 schaffte.



Die von der „EC 4P“ entwickelte Windturbine

**Fügt sich in die Landschaft ein**  
Diese Auszeichnung umfasst das Design des Produkts und ist für das Start Up eine bedeutungsvolle Bestätigung, dass sich diese Mikro-Windkraftanlage hervorragend im Design in die Landschaft bzw. Umgebung einpflegen lässt. Bereits zum 50. Mal zeichnete das Bun-

desministerium für Arbeit und Wirtschaft die kreativsten und innovativsten Designlösungen aus, eine internationale Jury entschied über die Preise. Der Preis soll die Wirtschaft und die breite Öffentlichkeit auf das vielversprechende Designpotenzial in Österreich aufmerksam machen.

## 20 JAHRE HOLZFACHMARKT HARG IN VOITSBERG



Foto: Cescutti

Eduard und Helga Harg mit Sohn Patrick und den WKO-VertreterInnen Lukas Kalcher, Werner Jost und Riki Vogl

Die WKO Voitsberg mit Obmann-Stv. Werner Jost, Bezirksvorsitzende Frau in der Wirtschaft Riki Vogl und Leiter Lukas Kalcher gratulierten dem Familienunternehmen Holzfachmarkt Harg in Voitsberg zum 20-jährigen Firmenjubiläum.

Zur Gründung unter Vater Eduard Harg gemeinsam mit seiner Gattin Helga im Jahr 2004 war das Unternehmen noch in Bärnbach in der Georgiefeldstraße situiert und übersiedelte 2008 aus verkehrstechnischen Gründen nach

Voitsberg in die Grazer Vorstadt. Seit Beginn des Unternehmens ist der Holzfachmarkt Harg ein reines Familienunternehmen und hat sich einen Namen in qualitativ hochwertigen Produkten im Bereich Böden, Türen, Balkone, Zäune, Terrassen und Zubehör gemacht.

Das Credo des Unternehmens und Nachfolgers Patrick Harg sind Werte wie Ehrlichkeit und Vertrauen wie in einer Familie. Damit einhergehend steht Qualität an erster Stelle.

# Stadtwerke Voitsberg

## Sonnenstrom auf ehemaliger Aschedeponie



Foto: Stadtwerke GmbH

Eröffnung v.l.n.r.: Ing. Michael Stolz (GF Stadtwerke Köflach), Ing. Werner Schmuck (GF Stadtwerke Voitsberg), LR.<sup>in</sup> Mag<sup>a</sup>. Ursula Lackner, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, KR Hans Roth (Aufsichtsrat Firma Saubermacher) und Bgm. Mag. Helmut Linhart

**Die verfüllte Aschedeponie in Rosental hat jetzt einen Zusatznutzen: 1.140 Haushalte können jährlich durch die dort gebaute Photovoltaik-Anlage mit Strom aus Sonnenenergie versorgt werden.**

Österreich hat sich im Klimaschutzabkommen von Paris verpflichtet 90 % des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einzusparen. Ein ehrgeiziges Ziel, das nur durch viele Projekte wie dieses erreicht werden kann.

### Effizienz plus Lebensqualität

Ing. Werner Schmuck, GF der Stadtwerke Voitsberg erläutert: „Hier nutzen wir die Vorteile einer Freiflächenanlage in punkto Effizienz und Erzeugungsmenge. Gleichzeitig leistet eine brachliegende Fläche einen nachhaltigen Beitrag zur Lebensqualität.“

Beim Ausbau der erneuerbaren Energien ist die Verbesserung der Energieeffizienz eine entscheidende Größe. Durch die optimale Ausrichtung der Module auf Freiflächen kann

der Ertrag um bis zu 30% höher sein als bei Dachanlagen. Die PV-Module können so ausgerichtet werden, dass sie bestmögliche Position in Bezug auf den Sonnenstand erreichen. Zusätzlich ist die Installation auf Freiflächen kostengünstiger als ein Dachaufbau.

### 3,7 Mio. Euro Investition

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian ist stolz: „Die Stadtwerke Voitsberg haben gemeinsam mit den Stadtwerken Köflach bei diesem Projekt 3,7 Millionen Euro investiert.“

Das 28.000 m<sup>2</sup> große Grundstück, auf dem die Anlage errichtet wurde, gehört den Gemeinden Voitsberg, Köflach, Rosental und Bärnbach sowie der Firma Saubermacher. Mehr als 8.100 Photovoltaik-Module erzeugen rund 4 GWh Ökostrom im Jahr. Eine Menge mit der 1.140 Haushalte versorgt werden können. Der Beitrag zum Klimaschutz ist beachtlich: Mindestens 1.760 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich werden eingespart.



Foto: Sissi Furgler

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

## DIE FAKTEN

### DER ANLAGE

- Anlagenleistung: 4,1 MWp (4.105 kWp)
- Module: 8.128 Stk.
- Wechselrichter 33 Stk.
- Ökostromerzeugung pro Jahr: ca. 4 GWh
- Volumen für ca. 1.140 Haushalte
- CO<sub>2</sub>-Einsparung: ca. 1.760 Tonnen pro Jahr
- Errichtungskosten: € 3,7 Mio.
- Errichter der Anlage: EEKV GmbH (Erneuerbare Energie Köflach Voitsberg)
- Bauzeit: August 2023 – Jänner 2024

„Die Stadtwerke Voitsberg haben gemeinsam mit den Stadtwerken Köflach bei diesem Projekt 3,7 Millionen Euro investiert.“



Foto: Stadtwerke GmbH

Ein starkes Team: Die Geschäftsführer der Stadtwerke Voitsberg Mag. Harald Wenzl und Ing. Werner Schmuck mit den am Projekt beteiligten Mitarbeitern

# Kindergarten Schillerstraße

Manege frei für die jungen ZirkusartistInnen



Maximilian Friederich — Balance am Ball



Amelie Karner — Hula-Hoop leichtgemacht



Paul Krautgartner als Feuermeister

Da heuer nicht nur viele bewegungsbegeisterte Kinder den Kindergarten besuchen, sondern auch ganz besonders talentierte Turner und Turnerinnen im Haus zu finden sind, drehte sich mehrere Wochen alles um das Thema Zirkus.

So gab es eine Pferdchen-Turnstunde in der die Kinder ihr Geschick im Galopp und Parkour unter Beweis stellten, sowie

unterschiedliche Stationen bei denen die Balance als Seiltänzer oder Seiltänzerinnen erprobt wurde, das Jonglieren ausprobiert und ganz mutige Löwen durch einen Feuerreifen springen konnten.

#### Besuch vom Circus Minelly

Der erste Höhepunkt dieses Projekts war der Besuch von Familie Pagger vom Circus Minelly. In unserem Turnsaal wurden

unterschiedliche Stationen für alle Kinder aufgebaut, die einen ganzen Vormittag lang bespielt wurden.

#### Sommerfest als Abschluss

Der Abschluss unseres Projekts ist unser großes Sommerfest, bei dem die Kinder ihren Familien die Ergebnisse aus unserem Projekt beim Kindergartenzirkus „Manege frei!“ präsentieren werden.

## Vorlesetag der Volksschule

Lesewandertag mit mehreren Stationen in der Stadt Voitsberg



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian empfängt die Kinder im Rathaus

Anlässlich des steirischen Vorlesetages am 8. Juni veranstaltete die VS Voitsberg unter der Leitung von Margret Riedl, gemeinsam mit der Stadtbibliothek Voitsberg am 7. Juni einen Lesewandertag, unter dem Motto: „Geh lesen!“

Alle Schülerinnen und Schüler besuchten am Vormittag mehrere Stationen, an denen mit ihnen ein Bilderbuch gelesen wurde. Es wurden etwa die Stadtfeuerwehr, die Stadtgemeinde Voitsberg, das Rote Kreuz, die Kirche, die Stadtbibliothek, das Projekt Akzente, das Arbeitsmarktservice und andere besucht.

Die Volksschule bedankt sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten, die diesen Wandertag gestaltet haben. Zum Schluss spendierte Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian allen beteiligten Kindern ein Eis.

# Initiative „Platz da“

Voitsberger Jugendliche wurden nach ihren Wünschen befragt



Foto: Stefan Hödl

Im Voitsberger Jugendtreff am Hauptplatz konnten Jugendliche ihre Ideen einbringen

**Im Rahmen der Initiative „Platz da“ wurden im Jugendtreff TimeOut in Voitsberg Sitzwürfel aufgestellt. Auf diesen Würfeln findet der Dialog mit den Jugendlichen statt.**

Jugendliche haben dort die Möglichkeit, ihre Wünsche, Beschwerden und Anliegen vorzubringen. Gleichzeitig findet auch eine Onlinebefragung statt. Zusätzlich erfolgt eine Befragung von Jugendlichen, die den Jugendtreff nicht nutzen und eine kollegiale Beratung mit dem Team vor Ort.

## Jugendtreff ist gut besucht

Der Jugendtreff TimeOut ist einer von vielen Freiräumen in der Stadtgemeinde Voitsberg sowie ein wichtiger Treffpunkt der Voitsberger Jugendlichen. Mehr als 260 Jugendliche haben den Jugendtreff im letzten Jahr besucht und nutzten die zahlreichen und vielfältigen Freizeitangebote sowie die Möglichkeit im „TimeOut“ einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Info: [www.jaw.or.at](http://www.jaw.or.at)

## VOITSBERG IST PARTNER DER AKTION WILDBLUMEN



Foto: aktionwildblumen.at

Insekten finden Nahrung und Rast

**Wiesen sind extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blühen & Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden. So werden vom Bauhof Voitsberg 250 Stück Jungpflanzen beim Naturschutzbund in Graz abgeholt. Diese werden am Schlossberg im Bereich des Energie- & Erlebnisparks Zangtal angepflanzt.**

Damit finden auch Wiesenblumen wieder einen Platz, um sich auszubreiten. Das lockt wiederum viele Tiere an, die Nahrung, Brutplatz oder einfach nur eine Möglichkeit zum Rasten und Verweilen benötigen.

### Zusammenspiel vieler Arten

Bleiben dann Pflanzen und Tiere dauerhaft, bildet sich eine faszinierende Welt aus Wechselbeziehungen und existenziellen Lebensgemeinschaften. Ein belebendes

Zusammenspiel vieler Individuen.

### Wildblumenwiesen leisten viel

Die Ökosystemleistungen artenreicher, heimischer Wiesen helfen mit, zukünftige ökologische und ökonomische Herausforderungen besser zu meistern. Durch die nachhaltige Gestaltung unserer Kulturlandschaft werden Siedlungsräume natürlich geschützt und damit lebenswerter. Die pflanzliche Vielfalt sorgt für eine

bessere und tiefere Durchwurzelung, Aufnahmefähigkeit und Speicherung von Wasser erhöhen sich und Stickstoff und Kohlenstoff werden gebunden.

„Durch die Zusammenarbeit mit der Stadt Voitsberg können wir buntblühende Verweil-Oasen schaffen“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blühen & Summen. „Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und besonders wichtig“, sagt Landesrätin Ursula Lackner.

# Mittelschule Voitsberg

## Bildungsfahrt ins ehemalige Konzentrationslager Mauthausen



SchülerInnen der 4abc-Klassen der Mittelschule Voitsberg in der Gedenkstätte Mauthausen

36 SchülerInnen der 4. Klassen erhielten auf einer von der Stadtgemeinde Voitsberg und dem Dr. Karl-Renner-Institut geförderten Bildungsfahrt nach Mauthausen, mit Organisator und Stadtrat Franz Sachernegg, Historiker Martin Amschl und Zeitzeugen Franz Göbl Einblicke in den Nationalsozialismus.

hausen, mit Organisator und Stadtrat Franz Sachernegg, Historiker Martin Amschl und Zeitzeugen Franz Göbl Einblicke in den Nationalsozialismus.

### Schulzeit unterm Hakenkreuz

Auf der Hinfahrt lauschten die Jugendlichen den Erzählungen des ehemaligen Lehrers Franz Göbl, der seine Kindheit und Schulzeit zur Kriegszeit in Modriach verbrachte. Besonders die Erzählungen über die Schulzeit „unter dem Hakenkreuz“ interessierten die Jugendlichen sehr. Im Konzentrationslager Mauthausen waren während der NS-Herrschaft tausende unschuldige Menschen inhaftiert, gequält und vergast worden.

### Verfolgung im Bezirk Voitsberg

Martin Amschl, der eine Doktorarbeit über die Zeit des Nationalsozialismus im Bezirk Voitsberg verfasste, berichtete über die Verfolgung von unschuldigen Jüdinnen und Juden, aber auch politisch Andersdenkender. Als Vorbereitung auf den Rundgang bekamen die SchülerInnen von Franz Sachernegg einen Lageplan der Gedenkstätte, der genau erläutert wurde.

## Glück im Schulalltag praktisch umgesetzt



Gewinner: erster Mottomittwoch, 4b Klasse

Die Mittelschule Voitsberg legt als zertifizierte Glücks-Schule großen Wert auf Zufriedenheit, Optimismus und das Wohlbefinden der SchülerInnen.

Das Distance-Learning zu Corona-Zeiten, die damit einhergehende Unsicherheit und die fehlende Regelmäßigkeit hinterließen bei vielen Jugendlichen Spuren, sodass es sich LehrerInnen unter dem Organisationsteam von Johanna Plos und Silvia Hemmer zum Ziel gesetzt haben, eine positive Routine in den Alltag der jungen Menschen zu integrieren, um deren Motivation zu



Gewinner: 2. Mottomittwoch, 2a Klasse

steigern und Akzente zu setzen, die den Schulalltag zum freudvollen Erlebnis werden lassen.

Der Motto-Mittwoch wurde als „Glücksmoment“ konzipiert: Die gesamte Schule sollte an jedem Mittwoch im Mai zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und das „Wir-Gefühl“ an der Mittelschule Voitsberg sind. Deshalb wurden Vorschläge für die Motto-Tage in Form eines einheitlichen Kleidungsthemas mit den Klassen abgesprochen und die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigt: „Black and White“, „Es lebe der Sport“, „Elegant und chic“ sowie



Gewinner: dritter Mottomittwoch, 4a-Klasse

„Welcome to Hawaii“ waren die Mottos. An den Mottotagen wurden Klassenfotos geschossen, die einer Jury (Barbara Brunner, Bernd Fauland, Anke Sorger und Heinz Perfler von der Stadtgemeinde Voitsberg) vorgelegt wurden. Die „Siegerklassen“ erhielten einen finanziellen Zuschuss für ihre Klassenkasse.

Direktorin Andrea Hairass erklärt: „Den Spaß am Verkleiden und die Freude am abwechslungsreichen Unterricht sieht man auf jedem einzelnen Foto und das ist der eigentliche Gewinn dieses Events.“

# Berufserlebnistag der Technik

Die Berufswelt wurde hautnah erkundet



Die 3b-Klasse beim „Berufserlebnistag Technik“ in der Firma Stözlze Oberglas

**Grundpfeiler des Lehrplans im Unterrichtsfach „Berufsorientierung“ an der Mittelschule Voitsberg stellen Begegnungen in Unternehmen dar. Das ermöglicht ein Erkunden und Erleben des Arbeitsalltags unterschiedlicher Berufsgruppen.**

Die 4b-Klasse besuchte die Therme „NOVA“ Köflach. Eva Traumüller stellte den Betrieb sowie die Berufe, die dort ausgeübt und auch erlernt werden können, vor. Thomas Nöres begleitete die Jugendlichen in die „unterirdischen“ Gänge des Thermenbe-

reichs. Hintergrundinformationen über die Beschaffenheit des Thermalwassers sowie die Berufsmöglichkeiten wurden im Gespräch vermittelt.

#### Besuch bei Stözlze Oberglas

Die 3b-Klasse besuchte Stözlze Oberglas. Nach einer Sicherheitsunterweisung durch Lehrlingsausbildner Reinhold Wolfsgruber durften die SchülerInnen ihr technisches Geschick an vier Stationen unter Beweis stellen.

Die 4a-Klasse besuchte das Biotech-Pharmaunternehmen ZETA in Lieboch.



Jakup und Sandro bei praktischen Übungen

Jugendliche haben dort die Möglichkeit, die Berufe MetallbauerIn, ElektrotechnikerIn sowie technischer ZeichnerIn zu erlernen. Sigrid Leitner begleitete die Jugendlichen durch einen spannenden Vormittag.

#### Hilfe bei der Berufsfindung

Die 3c-Klasse wurde von Franz Krammer durch Stationen in der Firma Krenhof geführt. Lehrerin Johanna Plos über die Vorteile der Berufsorientierung: „Den Arbeitsalltag hautnah zu erleben bleibt den SchülerInnen positiv in Erinnerung und ist Orientierungshilfe in der Berufsfindung.“

## ERLEBNISBAD: VERGNÜGEN FÜR GROSS UND KLEIN



Foto: Martin Schuster

Das Voitsberger Erlebnisbad öffnete im Mai wieder seine Pforten. Nach einigen kleineren Umbauarbeiten dürfen wir auch mitteilen, dass das Buffet wieder durch Daniel Reiner bewirtschaftet wird. Die Stadtgemeinde Voitsberg lädt herzlich ein, die schöne Anlage zu nutzen und freut sich auf euren Besuch.

**ACHTUNG!** Alle Voitsberger MaturantInnen, die nicht innerhalb unseres Bezirkes maturiert haben, erhalten im Sekretariat des Bürgermeisters der Stadt Voitsberg gegen Vorlage des Reifeprüfungszeugnisses einen Gutschein für eine Jahreskarte.

# HLW Lipizzanerheimat

SchülerInnenaustausch mit italienischer Partnerschule



Fotos: HLW Lipizzanerheimat

Der 4. Jahrgang auf der geschichtsträchtigen Brücke von Bassano

**Wenn man im Bezirk an Sprachenvielfalt denkt, dann spielt die HLW Lipizzanerheimat mit drei gelehrten Fremdsprachen eine große Rolle. Damit verbunden sind auch die Sprachreisen in die jeweiligen Länder, die durch finanzielle Unterstützung im Rahmen von Erasmus+ kostengünstig möglich sind.**

Für die SchülerInnen des 4. Jahrgangs der HLW Lipizzanerheimat ging es zusammen mit den BegleitlehrerInnen Elisabeth Pleschberger und Josef Spari im Frühjahr nach Castelfranco, Venetien. In fünf Tagen lernten sie historische Städte Norditaliens wie Castelfranco, Venedig, Bassano del Grappa und Asolo kennen und erweiterten ihr Wissen über die italienische Geschichte, Kunst und Kultur, sowie über die italienische Kulinarik.

### Persönliches Kennenlernen

Neben den schönen Eindrücken Venedigs, der Besichtigung mittelalterlicher Städte und dem Genießen traditioneller italienischer Gerichte, hatte der 4. Jahrgang die Möglichkeit zu einem Sprach- und Kulturaustausch mit der italienischen Partnerschule ISIS Nightingale. Durch intensive Planung und Zusammenarbeit mit einer Professorin der italienischen Schule wurde dem 4. Jahrgang das persönliche Kennenlernen italienischer SchülerInnen,

das Erleben eines italienischen Schultags und das Wohnen oder gemeinsame Abendessen bei italienischen Gastfamilien ermöglicht. Gefördert wurde das durch das europäische Mobilitätsprogramm Erasmus+.

### Zusammentreffen der Schulen

In einer engagierten Rede vermittelte die Direktorin der „Nightingale-School“ den SchülerInnen die Bedeutung europäischer Zusammenarbeit und den Wert des Kennenlernens unserer Kulturen als Grundlage für gegenseitige Toleranz, Fortschritt, Entwicklung und Frieden. Der 4. Jahrgang wurde ermutigt, auf Gleichaltrige einer anderen Kultur und mit einer anderen Muttersprache zuzugehen, die Schüchternheit zu überwinden und sich zu öffnen, um seine Sprachkenntnisse zu verbessern und anzuwenden. In den Unterrichtseinheiten wurden mit den italienischen SchülerInnen Lernspiele zur italienischen Kultur, Geschichte und Sprache gespielt.

### Singen mit Inklusions-Chor

Anschließend entwarfen sie gemeinsam eine Website für beide Schulen, auf der sie die eigene Schule und den Ort, in dem sie leben präsentierten. Sie sangen sich gegenseitig österreichische und italienische Lieder vor, wobei der Höhepunkt das gemeinsame Singen mit dem Inklusions-Chor



Ausflug nach Venedig

der Partnerschule in beiden Sprachen war. Aber auch sportliche Aktivitäten wie Volleyball und gemeinsames Tanzen, sorgten für einen regen Austausch.

### Pizza und Musik

Ein Highlight war bestimmt der gemeinsame Abschlussabend mit Pizza und Musik. Die Stimmung war sehr aufgelockert und enge Freundschaften wurden geknüpft. Die SchülerInnen beider Schulen wollen in Kontakt bleiben und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

# HAK Voitsberg

Auf Reisen wurde in der weiten Welt geschnuppert



Fotos: BHAK/BHAS Voitsberg

Die 3ia-Klasse in Istanbul mit den Professoren Kevin Schasche (ganz links) und Gernot Dreiseibner (ganz rechts)

**Das Frühjahr stand an der BHAK/BHAS Voitsberg ganz im Zeichen von Erasmus+. Zahlreiche Gäste besuchten die Schule und eine Vielzahl an Reisen bereicherten den Schulalltag.**

Anfang April wurde die Schule von einer Partnerschule aus Taranto in Süditalien besucht. Das Erasmus+ Team beider Schulen stellte ein Programm zusammen, bei dem die TeilnehmerInnen viel rund um Fotografie und virtuelle Realität erfahren konnten – vor allem stand das Lernen von- und miteinander im Fokus.

Ein kleiner Höhepunkt war die Zertifikatsüberreichung im Rahmen einer „Palatschinken-Party“ vor der Schule. Die Lehrpersonen aus Italien durften außerdem im Rahmen von „Job Shadowing“ dem Unterricht an der BHAK/BHAS folgen und bekamen Einblicke in administrative und pädagogische Konzepte, der Schule.

## Praktikum in Valencia

Besonders spannend gestaltete sich ein Berufspraktikum der Schüler Alexander Amreich, Cristiano Andrich und Pia Rudres aus den 4. Jahrgängen. In den Osterferien arbeiteten sie in Valencia und beschäftigten sich bei ihren Praktikumsbetrieben mit den Themen Social Media und Search Engine Optimization.

## Einblicke in andere Schulsysteme

Mitte April durften die Professoren Mariella Url und Wolfgang Zotter zwei Schulen in Frankreich und Belgien besuchen, um auch ihrerseits neue Einblicke in andere Schulen und Schulsysteme zu bekommen.

## Weitere Partnerschulen

So konnten zwei weitere Schulen für kommende Projekte gewonnen werden. Erasmus+ Koordinator Wolfgang Zotter resümiert: „Wir sehen im europäischen Vergleich, was für einen hohen Standard unsere SchülerInnen sowie Lehrpersonen in Voitsberg aufweisen. Die Einblicke, die wir im Rahmen unserer letzten Besuche immer wieder machen durften, sind von sehr hohem Wert für unsere Schulentwicklung. Wir vergleichen nicht nur unsere eigenen Ansätze, sondern lernen von bestehenden und neuen Schulpartnern immer wieder aufs Neue, was es heißt, pädagogische Theorie in die Praxis umzusetzen.“

## Besuch einer französischen Lehrerin

Ende April wurde die Schule von einer französischen Lehrerin besucht, die an der BHAK/BHAS Voitsberg ihren „preparatory visit“ absolvierte und sich ebenfalls von den Gegebenheiten, der hochmodernen Einrichtung der Schule und den administrativen und pädagogischen Konzepten überzeugen konnte.



Pia Rudres, Cristiano Andrich und Alexander Amreich beim Berufspraktikum in Valencia

## Besuch der Partnerschule in Istanbul

Mitte Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3ia-Klasse gemeinsam mit den Professoren Gernot Dreiseibner und Kevin Schasche für eine Woche ihre Partnerschule in Istanbul, Türkei und erkundeten Istanbul.

Im Fokus stand das Thema „Digitalisierung“, so wurde etwa gemeinsam unter Verwendung verschiedenster Apps 360-Grad Video-Content erstellt.

# Musikschule Voitsberg

Erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb „prima la musica“



Foto: Walter Ninnas

Die PreisträgerInnen freuten sich über ihre großartigen Erfolge beim Wettbewerb

## Viele Preise erhielten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Voitsberg beim Landeswettbewerb „prima la musica“.

Sehr erfolgreich verlief der Landeswettbewerb „prima la musica“ für 12 TeilnehmerInnen aus der Musikschule Voitsberg. Insgesamt acht SchülerInnen nahmen mit der Steirischen Harmonika teil. Neben vier ersten Preisen mit Auszeichnung, gab es vier weitere erste Preise.

Alle acht PreisträgerInnen erhalten ihren Unterricht bei Andreas Amreich.

Erstmals waren auch zwei TeilnehmerInnen in der Wertungskategorie Gesang dabei. Anna Oosthoek und Vanessa Wiessner (beide aus der Klasse Adrienn Csoka) erreichten einen 2. Preis.

Mit einem 1. Preis (Emilia Kohlbacher) und einem 2. Preis (Philipp Zlatar) waren zwei GitarristInnen aus der Klasse

Dimitar Scharbanov sehr erfolgreich.

### 1. Preis mit Auszeichnung

Leopold Haumer (Steirische Harmonika, AG A), Lenny Lednik (Steirische Harmonika, AG I) David Huber (Steirische Harmonika, AG II), Tobias Rupprechter (Steirische Harmonika, AG II)

### 1. Preis

Matthias Lesky (Steirische Harmonika, AG A), Clemens Haider (Steirische Harmonika, AG II)

Matthias Moritz (Steirische Harmonika, AG II), Felix Zwantschko (Steirische Harmonika, AG II) Emilia Kohlbacher (Gitarre, AG I)

### 2. Preis

Anna Oosthoek (Gesang, AG I) Vanessa Wiessner (Gesang, AG II) Philipp Zlatar (Gitarre, AG I)

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und LehrerInnen sehr herzlich zu den großartigen Erfolgen.

## Steirischer Harmonikawettbewerb des ORF

### Zwei Schüler der Musikschule Voitsberg spielten um den Finaleinzug beim Steirischen Harmonikawettbewerb.

Alljährlich wird vom ORF Landesstudio Steiermark der Steirische Harmonikawettbewerb ausgeschrieben. Hierfür können sich Burschen und Mädchen bis zum Alter von 14 Jahren bewerben. Auch Schüler der Musikschule Voitsberg haben sich dieser ersten

Auswahlrunde gestellt, bei der zwei Aufnahmen eingeschickt werden mussten. Eine Jury hat diese Aufnahmen im Blind-Verfahren bewertet und insgesamt 15 KandidatInnen in die zweite Runde befördert.

### Großer Auftritt

Zwei Schüler der Musikschule Voitsberg, aus der Klasse Andreas Amreich, schafften es dabei in die engere Auswahl zu kommen, bei der die 15

KandidatInnen bei Konzerten der Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ (ORF-Aufzeichnungen) einen großen Auftritt vor Publikum absolvieren dürfen:

Manuel Perschthaler hat seinen Auftritt in Stainz/Stallhof bravourös absolviert.

Matthias Moritz trat am 7. Juni auf der Burg Obervoitsberg auf. Nachdem alle KandidatInnen

ihren Auftritt absolviert haben, entscheidet die Jury anhand der Konzertmitschnitte darüber, wer es in das große Fernsehfinale der besten fünf schafft und damit die Chance auf eine nagelneue Harmonika hat.

### Viel Glück

Wir drücken den KandidatInnen jetzt schon die Daumen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

## Konzertreihe 2024 „Tierisch Gut“ lautete das Motto



Foto: Walter Ninnaus

Der Kinderchor begeisterte das Publikum in den Stadtsälen

Im Mai fand im Rahmen der Konzertreihe 2024 das Konzert „Tierisch Gut“ in den vollbesetzten Stadtsälen statt.

Die Kinder der musikalischen Früherziehung und der Kinderchor nahmen die begeisterten BesucherInnen auf eine musikalische Reise in die Tierwelt mit. Begleitet wurden sie von verschiedenen Ensembles der Musikschule.

Den Jugendlichen ist zu deren Darbietungen großes Lob und Anerkennung auszusprechen,

was auch mit sehr viel Applaus honoriert wurde.

Abschließend bedankte sich Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian bei den MusikpädagogInnen für die aufwendigen Vorbereitungen und im speziellen bei den Kindern für deren Leistungen. Er lud alle Kinder zu einem Eis ein, was von den Kleinen mit Begeisterung angenommen wurde.

### Weitere Termine

Mittwoch, 3. Juli 2024, 18.00 Uhr, Stadtsäle Voitsberg, Schulschlusskonzert.

## Neuanmeldungen und Schnuppereinheiten

Neuanmeldungen für die Musikschule können ab sofort laufend durchgeführt werden.

Wer gerne ein Instrument ausprobieren möchte, aber noch nicht sicher ist welches, kann bis Schulschluss eine

Schnuppereinheit in Anspruch nehmen. Gutscheine dafür gibt es unter: [www.musikschulevoitsberg.at](http://www.musikschulevoitsberg.at) Das Team der Musikschule unterstützt bei der Suche nach dem geeigneten Instrument und beantwortet gerne alle Fragen.

mit den Zweigstellen  
Geistthal-Södingberg und Stallhofen  
Zangtalerstraße 5a | 8570 Voitsberg  
[musikschule.voitsberg.at](http://musikschule.voitsberg.at)



**Musikschule**  
DER STADT VOITSBERG  
für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht

# EINSCHREIBUNG

## für das Schuljahr 2024/25

**Neuanmeldungen können laufend durchgeführt werden.**

Infos unter [musikschule.voitsberg.at](http://musikschule.voitsberg.at)

**50% Ermäßigung für alle Blockflötenanfänger:innen**

**GRATIS schnuppern**  
Kinder können ihr Lieblingsinstrument ausprobieren.



# TIMEOUT

## School's out POOLPARTY

**05. Juli 2024 AB 14 UHR**

ERLEBNISSCHWIMMBAD VOITSBERG

Bei Schönwetter ☀️

**EINTRITT FREI FÜR ALLE VON 12 BIS 25 JAHREN!**

CHILLOUT LOUNGE

ALKOHOLFREIE COCKTAILS

Streetwork Voitsberg

GAMES & COOLE BEATS

RUTSCH-CONTEST



# Jugendtreff TimeOut

Ausflug mit dem Jugendtreff TimeOut zur Protestausstellung nach Graz



Voitsberger Jugendliche besuchten auch den Grazer Schlossberg

**Im Hinblick auf das diesjährige Superwahljahr ging es für den Jugendtreff TimeOut am Ostersamstag zur Protestausstellung in das Graz Museum.**

Die Jugendlichen konnten an diversen Informations- und Mitmachstationen die Vielfalt an Möglichkeiten und Kreativität erfahren, mit der sich Menschen in den letzten Jahrzehnten, sei es bei Fridays for Future, Corona, „Klimakleber“ Gehör verschafften, um auf

wichtige Themen aufmerksam zu machen. Um den Graz-Ausflug mit etwas Action zu umrahmen, ging es danach auf den Grazer Schlossberg in das 4D Kino und mit der Schlossberggrutsche „Slide Graz“ wieder runter. Falls du beim nächsten Ausflug auch gerne dabei sein möchtest, schau an den Öffnungstagen im TimeOut vorbei: Donnerstag, Freitag, Samstag von 14 bis 19 Uhr oder verpasse kein Event mehr und folge uns auf Social Media.



Zu unseren Social Media Kanälen

## Ausbildung zur Pflegeassistenz

Ausbildungsstandort ist die Fachschule Maria Lankowitz



Der Bedarf an Pflegefachkräften steigt ständig

**PflegeassistentInnen sind qualifizierte Fachkräfte für den Bereich Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen. Der Bedarf an Pflegefachkräften wird immer größer, daher ist es wichtig, in der Region eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten.**

### Das Berufsbild

Pflegeassistentenberufe sind Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zur Unterstützung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege, sowie von Ärzten. Sie umfassen die Durchführung der ihnen angeordneten Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Pflege- und

Behandlungssituationen bei Menschen aller Altersstufen in mobilen, ambulanten, teilstationären und stationären Versorgungsformen, sowie auf allen Versorgungsstufen.

### Tätigkeitsbereiche

Mitwirkung beim Pflegeassessment und Durchführung der ihnen entsprechend ihrem Qualifikationsprofil von Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege übertragenen Pflegemaßnahmen, sowie das Handeln in Notfällen und die Mitwirkung bei Diagnostik und Therapie.

Die Berufsausübung kann im Dienstverhältnis zu einer Krankenanstalt oder zu Trägern sonstiger unter ärztlicher Leitung oder Aufsicht stehender

Einrichtungen stehen.

### Ausbildungsdauer

16. Sept. 2024 – 15. Nov. 2025 durch die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Frohnleiten – Land Steiermark

### Ausbildungsstandort

Ausbildungsstandort: Fachschule Maria Lankowitz; • 910 Stunden theoretische Ausbildung • 690 Stunden praktische Ausbildung

### Bewerbungsfrist

26.07.2024 Die Ausbildungskosten werden vom Land Steiermark getragen. Unter bestimmten Voraussetzungen kann beim AMS um Förderung angesucht werden. Info: [www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at](http://www.gesundheitsausbildungen.steiermark.at)

# JUGEND EVENTS SOMMER 2024



@TIMEOUT.VOITSBERG

- 
**SCHOOL'S OUT PARTY  
FREIBAD VOITSBERG**
**JUL  
05  
11UHR**
- JUGENDSTAMMTISCH**
**AUG  
01  
15UHR**
- KLETTERPARK PIBER**
**AUG  
17  
11UHR**
- JUGENDSTAMMTISCH**  
LGBTQIA+
**SEP  
05  
15UHR**
- TISCHTENNISTURNIER  
SCHLOSSPARK GREISSENEGG**
**SEP  
07  
15UHR**

\*Du hast einen Wunsch für eine Veranstaltung im TimeOut oder möchtest gerne Vereine aus dem Bezirk kennenlernen? Dann komm zum Jugendstammtisch, jeden 1. Donnerstag im Monat!

DER JUGENDTREFF FÜR ALLE AB 12 JAHREN!  
DONNERSTAG, FREITAG & SAMSTAG VON 14 BIS 19 UHR  
HAUPTPLATZ 48, VOITSBERG

# LKH Voitsberg

LKH Voitsberg im Verbund mit dem LKH Graz West



Foto: Petru Rimovetz

v.l.n.r.: Vizebgm. Manfred Prettenthaler, Bürgermeister Bernd Osprian, KAGES-Vorstandsvorsitzenden Gerhard Stark, Ärztliche Direktorin LKH Weststeiermark Treichler Gabriele, KAGES-Vorstandsdirektor für Finanzen und Technik Ulf Drabek, Landesrat Karlheinz Kornhäusl, SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz

**Ab Jänner 2025 gehört das LKH Voitsberg nicht mehr zum Spitalsverbund Weststeiermark, sondern wird in den Spitalsverbund LKH Graz II eingebunden. Dann werden etwa vom Roten Kreuz Voitsberg nicht mehr die Spitäler in Deutschlandsberg und Wagna angefahren, wenn die Ambulanz am LKH Voitsberg gerade geschlossen hat, sondern das LKH Graz II.**

## Schwerpunktsetzung für mehr Klarheit

Am LKH Graz II, Standort West wird eine Neuordnung der Inneren Medizin vorgenommen. Die Departmentstrukturen werden aufgelöst und in zwei Abteilung für Innere Medizin übergeführt. So gibt es künftig eine Abteilung für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Hepatologie sowie Infektiologie und eine zweite Abteilung für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Intensivmedizin. Die bestehende Notaufnahme wird als interdisziplinäre Einrichtung geführt.

Durch die Integration des Standortes Voitsberg in den Krankenhausverbund Graz II wird dieser nun neu geordnete Verbund um den Bereich der Akutgeriatrie und den Stützpunkt für mobile Remobilisation bereichert sowie durch die am Standort Voitsberg verankerte Allgemeine Innere Medizin komplettiert. In Kombination mit der Abteilung für Innere Medizin und Pulmologie am Standort Enzenbach wird damit eine breite internistische Versorgungskooperation aufgebaut, die der medizinischen Entwicklung im Bereich der Inneren Medizin Rechnung trägt. Dadurch wird die hochqualitative Versorgung in diesem Fachbereich für die Bevölkerung im Großraum Graz und am Standort Voitsberg zukunftsfit gemacht.

LR Dr. Karlheinz Kornhäusl betont: „Bereits als Arzt im LKH Graz II haben wir gut mit den Kolleginnen und Kollegen in Voitsberg zusammengearbeitet. Zudem schaffen wir durch die neue Struktur ein besseres medizinisches Angebot für die Weststeiermark.“

Klubobmann Hannes Schwarz sagt dazu: „Durch die Neuausrichtung und Erweiterung unserer Standorte in Voitsberg und Deutschlandsberg schaffen wir ein vernetztes Krankenhausnetzwerk, das modernste medizinische Behandlungen ermöglicht und die Ausbildung im Gesundheitsbereich fördert.“

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßt die Entscheidung: „Mit dieser Strukturanpassung wird ein langer Wunsch der Region Voitsberg berücksichtigt – nämlich die Integration des Standortes Voitsberg in den Krankenhausverbund Graz II. Dadurch wird das Bedürfnis nach einer hochwertigen Gesundheitsversorgung am Standort Voitsberg somit dauerhaft sichergestellt.“

Univ.-Prof. Ing. Dr. Dr. h.c. Gerhard Stark, Vorstandsvorsitzender der KAGES, geht auf die Bedeutung dieser Reformschritte ein: „Diese regionalen Anpassungen sind notwendig, um mit der medizinischen Entwicklung Schritt halten zu können.“

# Rotes Kreuz

Bezirksversammlung der Rotkreuz-Bezirksstelle Voitsberg-Köflach



Foto: Robert Cescutti

Die zum/zur Rotkreuz-HelferIn, Rotkreuz-OberhelferIn und Rotkreuz-HaupthelferIn beförderten SanitäterInnen

**Kürzlich fand im Volksheim Bärnbach die jährliche Bezirksversammlung statt. MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes aus verschiedenen Tätigkeitsbereichen, darunter Rettungsdienst, Blutspendedienst, Suchhunde, Jugendrotkreuz, Mobile Pflege und Betreuung sowie Verwaltung, waren zu dieser Veranstaltung eingeladen.**

### Dank für großes Engagement

Die Anwesenden wurden herzlich von Bezirksstellenleiter Ernst Meixner begrüßt, der sich für ihr großes Engagement bedankte. Anschließend präsentierte Bezirksgeschäftsführer Dir. Aldo Striccher MAS den Jahresbericht und beleuchtete dabei besonders die Aktivitäten der einzelnen Tätigkeitsbereiche.

Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Aktivitäten des Jugendrotkreuzes, die Formierung des neuen Rotkreuz-Drohnenstützpunktes, sowie die Entwicklung der Bevölkerungs-First-Responder. Mag. Dr. Werner Weinhofer, Präsident des steirischen Roten Kreuzes, war auch persönlich anwesend und drückte seine Wertschätzung für die Anwesenden aus.



Bianca Imeri und Stadträtin Christine Hemmer

## NEUERÖFFNUNG: BIANCA´S SECOND HAND SHOP

### Kürzlich eröffnete Bianca´s Second Hand Shop in der Grazer Vorstadt.

Die Inhaberin und Geschäftsführerin des Second Hand Shops ist Frau Bianca Imeri. In ihrem Shop kann man Spielwaren, Kleidung, Werkzeug, Dekoration und vieles mehr kaufen, sowie verkaufen. Ihr Shop befindet sich in der Grazer Vorstadt 142, neben dem Café Magnet.

Frau Bianca Imeri und ihr gesamtes Team freuen sich sehr auf Ihr Kommen.

Stadträtin Christine Hemmer gratulierte seitens der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte viel Erfolg.

### Kontakt:

Tel.: 0660 48 41 081

E-Mail: [biancas.secondhandshop@gmx.at](mailto:biancas.secondhandshop@gmx.at)

# Steirische Wasserrettung

## Neuwahl des Präsidenten und eindrucksvolle Leistungsbilanz



Foto: Walter Nirmaus

Zahlreiche Ehrengäste überzeugten sich persönlich von der eindrucksvollen Leistungsbilanz der Wasserrettung

**Die Steirische Wasserrettung unter Landesleiter Kurt Rath lud zu ihrem ordentlichen Landestag nach Voitsberg. Daran nahmen neben den 8 BezirksstellenleiterInnen auch VertreterInnen der Landes- und Gemeindepolitik sowie VertreterInnen der Blaulichtorganisationen teil.**

Als Ehrengäste konnten LR Dr. Karlheinz Kornhäusl, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, LAbg. Bgm. Erwin Dirnberger, Bundesrätin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann, Referatsleiter Mag. Michael Jeschnig und Vertreter der Feuerwehr und des Roten Kreuzes begrüßt werden. Vorgelegt wurde der Leistungsbericht für die Berichtsjahre 2022 und 2023.

### Beeindruckende Leistungsbilanz

Mit den 611 (2022: 581) ehrenamtlichen, aktiven und jugendlichen Mitgliedern wurden im abgelaufenen Berichtsjahr 45 Einsätze (2022: 21), 87 Übungen (2022: 89), 249 Ausbildungen (240), 125 Überwachungen (128), 1.521 Verwaltungen (1.503), 70 Veranstaltungen (62) mit insgesamt 28.089 Einsatzstunden (2022: 25.586) erbracht. Dabei wurden 5 Menschenleben gerettet. Die Ehrengäste würdigten in ihren

Ansprachen die hohe Ausbildungs- und Einsatzbereitschaft, bedankten sich bei den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, Mitmenschen zu helfen und sagten seitens des Landes finanzielle Unterstützung zu.

### Neuer Präsident gewählt

Am ordentlichen Landestages wurde auch ein neuer Präsident für die Steirische Wasserrettung gewählt, da der bisherige Präsident Ernst Meixner altersbedingt aus dieser Funktion ausschied. Präsident Ernst Meixner hatte die verantwortungsvolle Position 2012 mit 100 % Zustimmung übernommen. Sein Verdienst war es, dass die Steirische Wasser-Rettung im Jahr 2018 in das Steirische Rettungsdienstgesetz integriert wurde und das Steirische Landeswappen führen darf. In seiner Abschiedsrede bedankte sich Ernst Meixner für das entgegengebrachte Vertrauen und die gelebte Loyalität.

Die Mitglieder dankten dem Präsidenten für sein Wirken und wählten ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten. Der Wahl zum neuen Präsidenten stellte sich der Voitsberger Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian. Von den Bezirksfunktionären erhielt der neue Präsident 100 %



Foto: Walter Nirmaus

**Mag. DI (FH) Kurt Rath gratuliert dem neuen Präsidenten Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian**

Zustimmung. In seiner Antrittsrede unterstrich er die Wichtigkeit der Steirischen Wasserrettung. Er führte aus, dass die Wertschätzung der Freiwilligen niemals außer Acht gelassen werden darf und die EntscheidungsträgerInnen die erforderlichen Rahmenbedingungen bestmöglich auszuformen haben. Die Ehrenamtlichen stellen das Rückgrat unserer Gesellschaft dar und er versicherte, ein guter Präsident zu sein. Landesleiter Kurt Rath dankte abschließend für die Zusagen aus der Politik und bedankte sich für das Erscheinen.

# Rotes Kreuz

Vier neue Offiziere bei der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach



Foto: Land Steiermark

Andreas Zapfl (3. von links), Christian Peter (links von Landeshauptmann Christopher Drexler), Florian Daross und Hans-Georg Schwarzl (rechts von Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang)

**Die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach ist stolz, dass im Vorjahr vier Kollegen die Ausbildung zum Einsatzoffizier erfolgreich abgeschlossen haben. Kürzlich wurden ihnen die Dekrete überreicht.**

## Die neuen Einsatzoffiziere

### Florian Daross

Florian engagiert sich seit 2017 beim Roten Kreuz. Er ist Rettungssanitäter und sicherer

Einsatzfahrer. Neben der Tätigkeit in der Verwaltung ist er Lehrbeauftragter für Erste Hilfe und Kindernotfälle. Er absolvierte die Ausbildung zum Einsatzoffizier und ist nun stellv. Bezirksrettungskommandant und verantwortet auch die Dienstplanung.

### Hans-Georg Schwarzl

Hans-Georg ist seit 2005 Rettungssanitäter und war zuvor außerhalb des Bezirks Voits-

berg tätig. Zwei Jahre später nahm er die Tätigkeit im Rettungsdienst beruflich auf und ist seither ein wichtiger Bestandteil als Mentor für Auszubildende und angehende EinsatzfahrerInnen.

Um seine jahrelange Einsatzerfahrung auch in anderer Position nutzen zu können entschied er sich für die Ausbildung zum Einsatzoffizier, wo er bereits seit dem Vorjahr als Offizier vom Dienst tätig ist.

### Christian Peter

Christian wurde 2005 zum Rettungssanitäter ausgebildet und blieb als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Organisation treu. Als Dienstgruppensprecher der Samstag-Nacht-Dienstmannschaft ist ihm Zusammenhalt sehr wichtig. Er engagiert sich aktiv für gemeinsame Aktivitäten. Nach der Ausbildung zum Einsatzoffizier ist er nicht nur als Offizier vom Dienst tätig, sondern unterstützt auch das Bezirksrettungskommando.

### Andreas Zapfl

Der Zivildienst führte Andreas 2015 zum Roten Kreuz. Während dieser Zeit entdeckte der aufstrebende Techniker die Leidenschaft zur Sanitätshilfe und verblieb ehrenamtlich in der Organisation. Er absolvierte zahlreiche Ausbildungen, darunter die Lehrbefähigung für Erste Hilfe und auch die Weiterbildung zum Notfallsanitäter.

## STADTGEMEINDE GRATULIERT DEM CHEF DER „EC 4P“



Foto: Helke Ruelß

Das Voitsberger Start Up „EC 4P GmbH“, das am Areal vom „Center for Innovation“ bei TAGnology angesiedelt ist, wurde mit der Helix-Micro-Windturbine auf die Shortlist des diesjährigen Design Staatspreises aufgenommen.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte GF Markus Schriebl, CEO der TAGnology GmbH sehr herzlich und wünschte weiterhin viel Erfolg.

# Steirische Mobilitätswoche 2023

Stadt Voitsberg wurde für Aktivitäten ausgezeichnet

Foto: Heike Rueß



v. l. n. r.: Mag.<sup>a</sup> Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin Land Steiermark), Martina Benedikt, BSc, MSc (Stadtgemeinde Voitsberg), Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner (Landesrätin), Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, DI Dr. Peter Gspaltl (Geschäftsführer Verkehrsbund Steiermark GmbH), Mag. Klaus Minati (Klimabündnis Steiermark)

**Für die Aktivitäten rund um die Mobilitätswoche 2023 wurde die Stadtgemeinde Voitsberg vom Klimabündnis**

**Steiermark und dem Land Steiermark, vertreten durch LR.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner, ausgezeichnet.**

Ein Teil der Aktionswoche im Jahr 2023 war, dass alle MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung mittels Fahrgemeinschaften, Bus oder Bahn, Fahrrad, Tretroller oder zu Fuß zur Arbeit kamen. Zusätzlich gab es an den Schulen das Wandertags-Motto: „Mit dem Zug zum Berg - unser Bezirk - ziemlich lebenswert!“

### Zufußgehen thematisiert

In Kindergärten und Schulen wurde die Aktion „Zufußgehen“ thematisiert und wieder mehr in den Vordergrund gerückt. Dies wurde im Rahmen von „Meter schätzen“ durchgeführt. Eine gelungene Aktion, die nicht nur gut für die Gesundheit und das Klima ist, sondern auch für die Gemeinschaft.



Foto: Heike Rueß

**Auszeichnung: Bgm. Bernd Osprian und Martina Benedikt**

# Metropolregion als Chance

Kärntner und Steirer planen grenzübergreifende Zusammenarbeit

Foto: ZRK Heide Bauer



v. l. n. r.: Kärntens LH-Stv. Martin Gruber, Bgm. Günther Albel (Region Zentralraum Kärnten+), NAbg. Bgm. Joachim Schnabel (Region Südweststeiermark), Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian (Region Steirischer Zentralraum)

**Das Jahrhundertinfrastrukturprojekt Koralmbahn lässt im Süden Österreichs eine neue Region entstehen. Wo Kärnten und die Steiermark zusammenwachsen, entsteht eine Metropolregion.**

Dort wo künftig die Koralmbahn drei Entwicklungsräume miteinander verbindet, findet bereits heute eine intensive Zusammenarbeit zwischen Kärnten und der Steiermark statt. Die Regionen Kärntner und

Steirischer Zentralraum sowie die Region Südweststeiermark arbeiten an der Entwicklung eines gemeinsamen Raumes.

### Erreichbarkeiten ändern sich

Durch die Inbetriebnahme der Koralmbahn ändern sich, wie vielfach durch Studien bestätigt, die südösterreichischen Erreichbarkeiten und somit auch die Pendelbewegung und das gesamte überregionale Angebot. Neue Wirtschafts- und Wohnräume entstehen, die damit verbunden Chancen sollen in einer gemeinsamen Metropolregion zum Wohle aller genutzt werden.

### Steirischer Zentralraum

Die bevorstehende Inbetriebnahme der Koralmbahn wird die Pendlerstrecke zwischen Graz und Klagenfurt auf 45 Mi-

nuten verkürzen und den Steirischen Zentralraum näher mit anderen Regionen zusammenbringen. Bgm. Bernd Osprian, Kassier des Regionalverbandes Steirischer Zentralraum, erklärt: „Durch ein gelebtes Miteinander freuen wir uns, noch mehr für die Menschen in unseren Regionen bewirken zu können.“ Bgm.<sup>in</sup>. Elke Kahr, Regionsvorsitzende des Steirischen Zentralraums, unterstreicht: „Wir müssen die hohe Lebensqualität in unserer Region gewährleisten und die Chancen durch die verbesserte Erreichbarkeit bestmöglich nutzen.“

Um sich als gemeinsame Metropolregion zu qualifizieren, werden jetzt Kriterien erarbeitet, um national und international im Wettbewerb der Regionen erfolgreich zu sein.



**Hier zuhause. Wie du.**

**Wir gestalten deine Stadt und unsere Region.**

Schau rein!



[www.stadtwerke-voitsberg.at](http://www.stadtwerke-voitsberg.at)

# Stadtgemeinde Voitsberg

Pächter/in für Burgrestaurant Obervoitsberg wird gesucht



**Pachtbeginn  
01.08.2024**

Zur **VERPACHTUNG** gelangt das Burgrestaurant Obervoitsberg samt betriebszugehöriger Wohnung in herrlicher Aussichtslage am Voitsberger Schlossberg neben der Burgruine.

Das Restaurant umfasst **155 m<sup>2</sup>** mit insgesamt 70 Sitzplätzen und besteht aus: Wintergarten, Saal, Gastraum und Küche. Gastgarten mit 60 Sitzplätzen. Betriebszugehörige Wohnung mit 133 m<sup>2</sup>. **Keine Investitionsablöse.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte ausschließlich per e-mail an: [stadtgemeinde@voitsberg.gv.at](mailto:stadtgemeinde@voitsberg.gv.at)

## Pole Dance

Attitude Studio for Pole and Dance



Foto: Die Abbilderei

Kristina Gratzter-Böhmer und Chiara Pucher beeindruckten die zahlreichen ZuschauerInnen bei der Eröffnung

**Das Pole Dance Studio „Attitude“ von Chiara Pucher und Kristina Gratzter-Böhmer in Voitsberg eröffnete nach einem Umbau.**

Angeboten werden sieben Kurse für die Altersgruppe von 8 bis 65. Trainiert wird einmal pro Woche und zusätzlich werden Workshops angeboten. „Beim Pole Dance geht es vor allem um die Körperspannung, es ist einfach ein Ganzkörpertraining. Wir nehmen aber jegliche Mitglieder auf, egal

wie sportlich sie sind, vom kompletten Anfänger bis zum Top-Sportler“, erklärt Trainerin Chiara Pucher. „Es ist vergleichbar mit dem Klettern“, ergänzt Kristina Gratzter-Böhmer. Und „uns ist es wichtig zu betonen, dass Pole Dance ein sehr herausfordernder Sport ist, der nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele irrsinnig gut ist.“

### Kontakt

Attitude, Grazer Vorstadt 142  
www.attitudepole.com

## Naturlehrpfad

Neue Exponate präsentiert



Foto: Kerstin Fotografie

Im Schlosspark Greißenegg führte Arnold Heidtmann (4.v.l.) unter anderem Bürgermeister Bernd Osprian (3.v.l.) und Stadtdirektor Gernot Thürschweller (2.v.l.) durch den Naturlehrpfad

**Arnold Heidtmann von der Berg- und Naturwacht Voitsberg stellte im Schlosspark Greißenegg neue Exponate des Naturlehrpfades vor.**

Der Naturlehrpfad der Berg- und Naturwacht ist eine der Attraktivitäten im Schlosspark Greißenegg. An verschiedensten Stationen mit Schaukästen erfährt man Wissenswertes über heimische Tier- bzw. insbesondere Vogelarten. Seit mehreren Jahren wird dieser Pfad immer wieder von Arnold

Heidtmann erweitert. Zur Besichtigung wurden BergwachtkollegInnen und Vertreter der Stadtgemeinde Voitsberg eingeladen.

Heidtmann: „Bgm. Bernd Osprian unterstützt unseren Naturlehrpfad von Seiten der Stadtgemeinde Voitsberg immer wieder finanziell. Dafür ein aufrichtiges Dankeschön“ Aufgestellt wurden zuletzt einige vor Mardern geschützte Vogelnistkästen und eine Futterstation für Eichhörnchen.

## 45 JAHRE TEXTIL WAIDACHER



Foto: Heike Rueß

Michaela Schramm-Waidacher, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Verkäuferin Martina Moser

Das traditionsreiche Textilgeschäft „Textil Waidacher“ feiert sein 45-jähriges Bestehen am Voitsberger Hauptplatz unter der Leitung von Michaela Schramm-Waidacher.

Das Geschäft ist weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt und hat sich als Fachhandel für Mode und Tracht für Kinder sowie Wäsche, Dessous und Bademode für Damen etabliert. Zudem bietet das Geschäft ein

breites Sortiment an Handarbeiten und Kurzwaren an. Michaela Schramm-Waidacher, die das Geschäft 1979 übernahm, hat Textil Waidacher mehrmals modernisiert und kontinuierlich an die Bedürfnisse ihrer Kunden angepasst.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg sehr herzlich und wünschte weiterhin alles Gute!

# Hitze-Gesundheitstipps

Was tun bei Hitzestau und Hitzeschlag



Foto: feepik.com

Ausreichend trinken ist im Sommer wichtig

**Der Sommer ist da. Für den Körper ist die Hitze eine große Herausforderung.**

Um trotz der Hitze einen kühlen Kopf zu bewahren, geben

wir einige Gesundheitstipps:

- Keine körperliche Anstrengung bei großer Hitze.
- Nachts bei offenem Fenster schlafen und am Morgen

durchlüften — danach Räume abdunkeln.

- Leichte, luftige Kleidung
- Ausreichend trinken (mind. 1,5- 3 Liter täglich) - am besten Wasser!

## Anstrengung bei Hitze

Ein Hitzestau kann bei großer Hitze in Verbindung mit körperlicher Anstrengung, dem Tragen von zu enger oder warmer Kleidung auftreten.

## Hitzestau erkennen

- Kopfschmerzen
- Erhöhte Körpertemperatur bis zu 41°C
- Muskelkrämpfe
- Schwäche, Müdigkeit
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Benommenheit, Schwindel
- Verwirrtheit

- Kreislaufstörungen
- Kreislaufkollaps
- Bewusstlosigkeit

## Erste Maßnahmen

- Sofort Mineralwasser trinken
- Kühlen, schattigen Ort/Raum aufsuchen
- Mit feuchten Tüchern kühlen oder kühl ab duschen
- Bei Bewusstlosigkeit Person in die stabile Seitenlagerung bringen — Rettung unter 144 alarmieren!

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei den Community Nurses Bettina Stangl und Eva Maria Unger unter der Mobilnummer 0664/ 8100 301.

Die zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen stehen Ihnen kostenlos für Fragen zur Verfügung.

**STO**

**WE LOVE GLASS**

Du suchst einen Job mit Zukunft?  
Dann nutze die zahlreichen Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten bei Stoelzle!

**STARTE DEINE KARRIERE BEI STOELZLE OBERGLAS**

Alle Stellen unter [www.stoelzle.com/sto](http://www.stoelzle.com/sto)

# Der ASK Voitsberg steigt auf

Arbeitersportklub Voitsberg ist Meister der Regionalliga Mitte



Foto: Heimo Blümel

Die Kampfmannschaft des ASK Voitsberg freut sich über den historischen Erfolg

**Der ASK Voitsberg wurde mit Rekordvorsprung Meister in der Regionalliga Mitte und steigt somit in die 2. Bundesliga Österreichs auf.**

Heimtabelle, Auswärtstabelle, Hinrunde, Rückrunde – in allen Statistiken ist der ASK auf Platz Eins zu finden. Es wurden alle Kriterien termingerecht erfüllt. Nun steht

einer außergewöhnlichen und spannenden Saison 2024/25 nichts mehr im Weg. Am 2. Juli wird die Auslosung der kommenden Saison von der Bundesliga bekannt gegeben.

#### Start im August

Start in die Meisterschaft ist am ersten August-Wochenende, eine Woche zuvor am

27. Juli, 18.30 gegen SV Donau Wien wird die 1. Runde des Uniqa-ÖFB-Cup ausgetragen. 5 Abgängen stehen 7 Neuverpflichtungen gegenüber, die bei Trainingsstart bekannt gegeben wurden. Der ASK Voitsberg freut sich, viele Zuseher bei den Spielen zu begrüßen. Es kommen Gegner wie Ried, Vienna, Austria Lustenau oder Kapfenberg in den Münzer Bioindustrie Sportpark.

## ERSTER PLATZ BEIM HERZOG MOTORSPORT BERGRALLYECUP IN LÖDERSDORF



Foto: Marcel Hausegger

Matthias Brandl und Werner Jud bei der Siegerehrung

**Bei hochsommerlichen Temperaturen sicherte sich Werner Jud im ersten Rennlauf den ersten Platz, nur eine tausendstel Sekunde vor dem Zweitplatzierten Matthias Brandl aus Niederösterreich.**

Diese knappe Führung baute der passionierte VW-Pilot in den folgenden Rennläufen weiter aus und krönte seinen Tag mit einem souveränen Sieg, fast eine halbe Sekunde vor dem Zweitplatzierten.

#### Tosender Applaus

„Ich weiß nicht, es ging irgendwie ganz leicht“, erklärte Jud bescheiden seine großartige Leistung, während seine Familie und die Fans ihn bei der Siegerehrung im Festzelt mit tosendem Applaus feierten.

# Die Truck-Trial-Family kommt

Event am 27. und 28. Juli wieder in Voitsberg

**Heuer wird das 30-Jahr-Jubiläum gefeiert. Team Koren aus Bärnbach will auch 2024 nicht nur beim Heimrennen ein Wörtchen um den Titel mitreden.**

Am letzten Juli-Wochenende werden wieder Motoren im ehemaligen Bergbau-Gelände in Zangtal dröhnen. Heuer erwarten die Veranstalter wieder Rekordbesuch.

## Erstmals 1994 in Voitsberg

Truck-Trial EM-Läufe gibt es seit 1989, den ersten EM-Lauf gab es 1994 in Zangtal. Damals mit einer Fahrzeugparade vor dem Rathaus. Am folgenden Wochenende kamen mehr als 6.000 Besucher ins ehemalige Bergbau-Gelände. Beobachtet man die Piloten und Beifahrer in ihren großen LKW, wie sie in den einzelnen Sektionen ihre „Boliden“ durch viel zu enge Tore manövrieren, kommt man ins Staunen. Dieser Motorsport begeistert die Massen.

Aus nächster Nähe können die Zuseher im Gelände das Renngeschehen live beobachten. Dazu gibt es Ausstellungen und Rundfahrten mit den neuesten Fahrzeugen namhafter Hersteller, die ihre technischen Weiterentwicklungen und neue Produkte präsentieren. Mit einem VIP-Pass können Sie sich im Zelt gastronomisch verwöhnen lassen, außerhalb der VIP-Zone warten Imbisse und gekühlte Getränke auf die BesucherInnen.

## Frischgebackene Europameister

Eines freut die Fans in diesem Jahr besonders: Team Koren wird mit Startnummer 301 antreten. Stefan und Katrin Koren werden als frischgebackene Europameister an den Start gehen. 2023 konnten die beiden ihren ersten Titel bei den Drei-Achsern feiern. Heuer wollen sie daher ein Wörtchen um den Titel mitreden. Beide hoffen auf Unterstützung der heimischen Fans.



Foto: Franz Taucher

Stefan und Katrin Koren auf ihrem Steyr-LKW. Beim Finale in Deutschland schafften die beiden ihren ersten Europameister-Titel

Anfragen :Tel. 0664 / 460 43 13

**KOREN**   
Erdbau Transporte Abbruch

**KOREN GmbH.**

Mitterdorferstraße 2, A-8572 Bärnbach  
Tel. 0664/460 43 13 | Büro: 0660/551 97 69

Email: office@koren-erdbau.at

**koren-erdbau.at**

# Werkskapelle Bauer

## Mit Schwung durch den Frühling



Die Werkskapelle Bauer und der Chor der MMS Stallhofen



Die Werkskapelle Bauer in voller Besetzung



Robert Sagmeister, DI Otto Roiss, Nina Perschler, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Obmann Stadtrat Franz Sachernegg



DI Otto Roiss, Bgm. Bernd Osprian und StR. Franz Sachernegg überreichten Lisa Lantos und Tobias Kraxner die „Bauer-Krawatte“

### Die Werkskapelle Bauer Voitsberg lud kürzlich in die Stadtsäle Voitsberg zu ihrem Frühjahrskonzert.

In den ausverkauften Stadtsälen begrüßten Obmann Stadtrat Franz Sachernegg und die Werkskapelle Bauer, unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Bistan ihre Gäste. Durch das Programm führte Moderator Thomas Vollmann, der den Abend mit humorvollen und informativen Einlagen bereicherte.

### Buntes Programm

Das musikalische Programm war, wie das Motto des Kon-

zerts andeutete, bunt, frisch und abwechslungsreich. Von Klassikern der Filmmusik wie „Goldfinger“ oder „Harry Potter“ über das „Disco-Fever“ der 70er-Jahre mit Earth, Wind and Fire bis hin zu traditionellen Klängen. Highlights boten die gemeinsamen Einlagen mit dem Chor der Musikmittelschule Stallhofen unter der Leitung von Ursula Moritz und Marlen Sander.

### Engagierte MusikerInnen

Weiters konnten als Gäste das Volksmusikensemble der MMS Stallhofen (Leitung: Andreas Amreich) sowie das Jugendblasorchester der Mu-

sikschule Voitsberg (Leitung: MDir. Wolfgang Jud) gewonnen werden. Diese trugen nicht nur zur musikalischen Varietät und Qualität der Veranstaltung bei, man konnte als BesucherIn hautnah erleben, dass durch die zahlreichen engagierten jugendlichen MusikerInnen die Region in musikalischer Hinsicht für die Zukunft bestens aufgestellt ist.

### Zwei neue Mitglieder

Dass die Jugendarbeit Früchte trägt, zeigte sich auch daran, dass mit Lisa Lantos und Tobias Kraxner zwei neue MusikerInnen in die Reihen der Werkskapelle Bauer aufgenommen

wurden. Abschließend dirigierte Präsident DI Otto Roiss in gewohnter Manier den letzten Marsch des Konzerts. Unter seiner Leitung wurde der Abend würdig abgeschlossen, was bei den Gästen großen Applaus hervorrief.

Auch die Anwesenheit des zweiten Präsidenten, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, trug zur festlichen Stimmung bei.

### Dank an alle BesucherInnen

Die Werkskapelle Bauer Voitsberg bedankte sich bei allen BesucherInnen sowie Mitwirkenden für einen gelungenen Abend und wünschte einen guten Start in den Sommer.

# Lesung

Krimiautorin Ellen Dunne



Foto: Walter Ninnaus

Fine Crime Award Gewinnerin Ellen Dunne las in den Stadtsälen

Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Mag.<sup>a</sup> Evelynne Oswald veranstaltete in den Voitsberger Stadtsälen eine Lesung der bekannten Krimiautorin Ellen Dunne.

Dunne las aus ihrer Geschichte „Unfollow Stella – Ein Fall für Patsy Logan“. Schon wenige Tage später gewann Ellen Dunne beim Krimifestival „Fine Crime“ auf der Grazer Murinsel den Fine Crime Award.

# Klangwolke

Styriarte in Voitsberg



Foto: Nikola Miranovic

Public Viewing am Voitsberger Michaeliplatz bei freiem Eintritt

Am Freitag, den 12. Juli, wird sich wieder die „ORF Steiermark Klangwolke“ erheben.

Antonín Dvořák: „Aus der neuen Welt“, dieses Jahr wieder mit einem großartigen

Styriarte-Höhepunkt: Mei-Ann Chen dirigiert das Styriarte Youth Orchestra. Das Konzert wird ab 21 Uhr in ORF III und auf Radio Steiermark erklingen. Public Viewing: Voitsberg, Michaeliplatz, 20.00 Uhr.

## DIE BURG RUFT!

## VOITSBERGER SCHLAGERNACHT

## MUSICAL POP

## Jedermann

## UDO Tribute Band

## KONZERTE

Karten erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Voitsberg oder über [ticket.voitsberg.at](https://ticket.voitsberg.at)

## Juli 2024

**04.07.2024**  
**The Shakin' Cadillacs**  
Sälechte die „wilden“ Zeiten aufleben lassen

**25.07.2024**  
**STELLA**  
Mit Blanka Oberstall-Bison als Sängerin zeigt die Band die Vielsaitigkeit ihres Könnens.

**11.07.2024**  
**Sunneitn.**  
Jung, rebellisch, energiegeladent!

**18.07.2024**  
**Electric Blues Connection**  
Blues und Rock vom Feinsten

**Ab heuer donnerstags!**  
Jeweils 19:00 Uhr  
Eintritt frei  
Die Veranstaltungen finden nur bei schönem Wetter statt.

## August 2024

**01.08.2024**  
**Raphael Wressnig**  
Soul, Blues und Funk-Rhythmen

**29.08.2024**  
**4 Me a Capella**  
Vocalensemble

**08.08.2024**  
**BOSStria**  
Homage an Bruce Springsteen & the E-Street Band

**22.08.2024**  
**Midnight Creek**  
Country & Rock'n'Roll

# Robert W. Wilfing

Vernissage Seventy-Seven – transformiert in Farben und Formen



Foto: Walter Ninaus

Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Robert W. Wilfing

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Frau Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald lud in das Arik-Brauer-Rathaus zur Vernissage des weststeirischen Künstlers Robert W. Wilfing.**

#### Laudatio von Historiker Lasnik

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian und dem Künstler Robert W. Wilfing hielt Prof. Mag. Dr. phil Ernst Lasnik die Laudatio.

Er führte unter anderem aus, dass der Künstler 1978 als Autodidakt mit Malerei begann und sich Jahre später mit Skulpturen aus verschiedenen Werkstoffen befasste und seinen Lebens- und Schaffensort in Altreiteregge bei Hitzendorf hat. Die Bilder und Skulpturen können dort in Galerie und Schaugarten besichtigt werden.

Anschließend bedankte sich der Künstler bei den BesucherInnen und war stolz, dass so viele Interessierte aus Kunst, Politik und Wirtschaft der Einladung gefolgt waren.

#### Akustische Umrahmung

Musikalisch umrahmt wurde diese Vernissage von einem Quartett des MGV Hitzendorf und dem Hirschegger Harmonikspieler Siegmund Schmolli.

Die Ausstellung war während der Büroöffnungszeiten des Rathauses bis 14. Juni 2024 zu besichtigen.

# Vernissage

Hans-Peter und Nicole Schwab in der Galerie Schloßbergtor



Foto: Walter Ninaus

Vizebgm. Kurt Christof, Nicole Schwab, Hans-Peter Schwab, Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald

**Das Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg unter Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald veranstaltete am Freitag, 17. Mai 2024 gemeinsam mit der Tochter Nicole und dem Vater Hans-Peter Schwab eine Ver-**

**nissage in der Galerie am Schloßbergtor zur Ausstellung „Organisches“.**

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Kurt Christof und einer Laudatio

von Evelyne Oswald betrachteten die zahlreichen BesucherInnen die Kunstwerke.

#### Ausbildung zum Glasschleifer

Der Werdegang von Hans-Peter Schwab begann mit einer Ausbildung zum Glaskugler und Glasschleifer bei Stölzle Oberglas. Dort baute sich eine enge Beziehung zum Glas als Kunstobjekt auf. Heute ist er als Glaskünstler tätig und erschafft Werke, die sich von filigranen Gravuren bis zu beeindruckenden, großformatigen Glasobjekten erstrecken.

#### Die Welt durch das Gestalten begreifen

Nicole Schwab erfand in ihrer Kindheit den Freiraum zum Malen, der ihr erlaubt, die Welt durch Gestalten und Formen zu begreifen. Dies führte zur Weiterbildung in diversen Techniken, von Bleistiftzeichnungen bis zur Ölmalerei. Ihr besonderes Interesse gilt dem menschlichen Körper, um Emotionen und Geschichten zu erforschen und zu erzählen.

Die Ausstellung dauerte bis Ende Juni.

# Burg Obervoitsberg

Ein Komödienklassiker auf der Burg Obervoitsberg

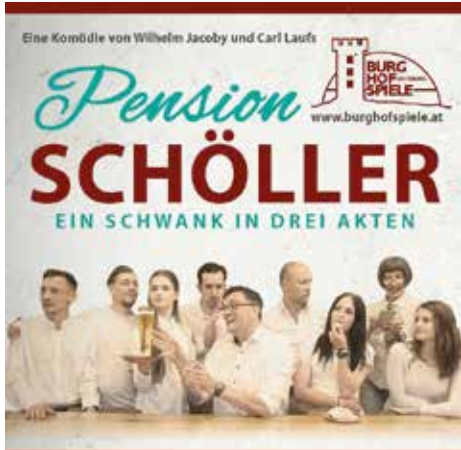


Foto: © Alexander Danner

Ensemble (v.l.n.r.): Angelo Druckeschitz, Thomas Wallner, Leonie Zettl, Andreas Reicher, Thomas Vollmann, Lukas Eigl, Lena Druckeschitz, Barbara Persterer, Valentina Kaup

Genießen Sie einen wunderlichen Theaterabend mit dem Ensemble der Burghofspiele Voitsberg und den schrullig-liebenswürdigen Gästen der „Pension Schölller“. Premiere der heutigen Sommerproduktion auf der Burg Obervoitsberg war am 28. Juni weitere Vorstellungen finden am 29.06., 4., 5., 11., 12. und 13. Juli statt. Karten gibt es unter [www.burghofspiele.at/tickets](http://www.burghofspiele.at/tickets),

0664 / 24 03 773 oder an der Abendkasse. Auch für Getränke ist gesorgt. Die Burghofspiele Voitsberg freuen sich auf Ihren Besuch.

## Verrückt sind immer nur die anderen

Der mittellose Alfred träumt von einem eigenen Künstlercafé. Die burschikose Franzl träumt vom großen Abenteuer. Josephine träumt von Schriftstellerehren und Eugen von den Brettern, die die Welt bedeuten. Ida auf ihrem Landgut träumt vom Mann fürs Leben und Professor Bernhardy von der Löwenjagd. Der Major a.D. träumt vom beinahe gewonnenen Krieg, Herr Schölller von wunschlos glücklichen Gästen. Und Philipp Klapproth träumt davon, am Stammtisch in Kohlschwarz endlich zum Platzhirsch aufzusteigen. In Köflach treffen sie alle in der Pension Schölller zusammen und suchen nach dem großen Glück.

Wie so oft beginnt das Unheil mit einer kleinen Notlüge. Um eine Finanzspritze für sein Café vom Onkel Philipp zu erhalten, wird die Pension Schölller kurzerhand als Irrenhaus ausgegeben. Denn nichts wünscht sich Philipp mehr, als ein solches zu besichtigen. „Nervensanatorium! Das ist eine

Sache mit Zukunft. Da steckt Geld drin. Bald wird es nur noch Verrückte und Alte geben.“ Seinen Landsitz plant Philipp, zur Nervenheilstätte umzubauen. Dafür wird eifrig Feldforschung betrieben, und zwar auf dem Gesellschaftsabend der Pension Schölller, wo die „leichteren Fälle“ quasi Freigang haben. Womit Philipp freilich nicht gerechnet hat ist, dass die wunderlichen Gäste ihn bis nach Hause verfolgen.

Im Licht der Goldenen Zwanziger ringen unsere Heldinnen und Helden um ein Stück vom Glück. Wie keine andere Komödie beweist die „Pension Schölller“, dass man stets nur das sieht, was man sehen möchte, dass Wahnsinn und Mut oft nur eine Handbreit voneinander entfernt sind und dass es nie zu spät ist zum Träumen.

Pension Schölller - Ein Schwank in drei Akten von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs. Bearbeitung von Jürgen Wölffer für neun Schauspieler. Aufführungsrechte bei Felix Bloch Erben GmbH & Co KG, Berlin. [www.felix-bloch-erben.de](http://www.felix-bloch-erben.de)  
Licht- und Tontechnik: Nina Krammer  
Organisation: Simone Andrich, Kristina Flecker, Regie: Petra Pauritsch

## SÄNGER- UND MUSIKANTENTREFFEN AUF BURG OBERVOITSBERG



Foto: Walter Ninoaus

Oberösterreichisch-steirisches Musikantentreffen auf der Burg Obervoitsberg

Auf der Burg Obervoitsberg fand ein oberösterreichisch-steirisches Musikantentreffen, organisiert vom Stadtmarketing der Stadtgemeinde Voitsberg und dem ORF Steiermark statt.

Moderator Daniel Neuhauser vom ORF Steiermark konnte die Musikgruppen „die 4 Buam“, den „Gradner Gsang“, „Trifarbig“, die „Weinberg-Musi“ und den Teilnehmer am Harmonikawettbewerb Matthias Moritz aus Voitsberg, willkommen heißen.

Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald vom Stadtmarketing Voitsberg stellte ausführlich Voitsberg und die Lipizzanerheimat in ihrer Vielfalt an Möglichkeiten und Programmschwerpunkten für 2024 vor.

# Andenken an Karl Strablegg

## Letzte Ausfahrt von ELBD Karl Strablegg



Foto: Walter Ninnaus

Zahlreiche FeuerwehrkameradInnen aus ganz Österreich gaben ELBD Karl Strablegg das letzte Geleit



ELBD Karl Strablegg

**Kürzlich fanden sich Feuerwehrmitglieder aller Funktionen und Generationen in Voitsberg ein, um dem Ende Mai verstorbenen Ehren-Landesfeuerwehrkommandanten und Ehren-Vizepräsidenten des ÖBFV, Karl Strablegg, die letzte Ehre zu erweisen.**

Die Trauergemeinde umfasste sowohl die steirische als auch die österreichische Feuerwehrspitze. An der Spitze aller Trauergäste standen Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried, Feuerwehrpräsident Robert Mayer und Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb, Abordnungen aus den Bezirken und des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg und seiner FF Voitsberg, welche unter dem Kommando von BR Ing. Klaus Gehr der Trauerfeier einen würdevollen Rahmen verliehen.

Der Verstorbene weist eine imposante Feuerwehrlaufbahn auf: als Kommandant der Stadtfeuerwehr Voitsberg, als Bezirks- und schließlich als Landesfeuerwehrkommandant. Eine Funktion, die Strablegg 20 Jahre, von 1976 bis 1996, erfolgreich innehatte und somit der längst dienende Landesfeuerwehrkommandant der Steiermark war. Als Karl Strablegg im Jahre 1976 mit 45 Jahren zum Landesfeuerwehrkommandan-

ten der Steiermark gewählt wurde, war er für die meisten Feuerwehrmitglieder ein unbeschriebenes Blatt. Vor allem war er für dieses hohe Amt unfassbar jung, denn der Altersdurchschnitt der Führungskräfte lag damals weit über dem 60. Lebensjahr. Doch der junge Landesfeuerwehrkommandant war schon vor seiner Wahl gut vernetzt. Im Gemeinderat der Stadt Voitsberg hatte er Erfahrungen in der Kommunalpolitik gesammelt und seine Freundschaft mit der Familie Koren öffnete ihm viele Türen zur Landespolitik. Als Kommandant der Stadtfeuerwehr Voitsberg und als Bezirksfeuerwehrkommandant verfügte er selbstverständlich über die nötigen Fachkenntnisse.

### Beruflicher Werdegang

In einer bewegenden Rede würdigte Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried für alle Anwesenden die außergewöhnliche Lebensleistung des Verstorbenen. Karl Strablegg, der am 28.



Foto: Koren-Köflach

Wehrversammlung der Stadtfeuerwehr Voitsberg im Jahr 1967



Foto: Walter Ninaus

Karl Strablegg bei einer Ansprache 1995



Foto: Walter Ninaus

BR Ing. Klaus Gehr, LBDS Christian Leitgeb und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierten ELBD Strablegg 2020 zu 70 Jahren Feuerwehrzugehörigkeit

Mai im 95. Lebensjahr verstarb, hinterließ im steirischen Feuerwehrwesen einen bleibenden Eindruck durch seine umsichtige Führung, seine visionären Ideen und im Besonderen durch seine zukunftsorientierten Maßnahmen. Diese Aktivitäten legten die Basis auf denen das Feuerwehrwesen noch heute steht und es ermöglichen, den Dienst zum Wohle der Gesellschaft mit höchster Professionalität und entsprechender Schlagkraft zu erbringen.

#### Kommandantenprüfung eingeführt

So initiierte Strablegg ein neues Landesfeuerwehrgesetz, das die Altersgrenze für den Aktivdienst mit 65 Jahren festsetzte und die Kommandantenprüfung für Offiziersdienstgrade zwingend vorschrieb. Die Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in der Verwaltung wurde Zug um Zug modernisiert. Ihr folgte der Aufbau des Atemschutzes und der Stützpunktfeuerwehren, der totale Ausbau der Funksirenensteu-

erung mit der Einrichtung der Bezirksalarmzentralen, das Tanklöschfahrzeug-, Drehleiter- und Rüstfahrzeugprogramm, die landesweite Förderung der persönlichen Schutzausrüstung und die Einführung der Feuerwehr-Kollektiv-Unfallversicherung und die Pionierarbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Unter seiner Amtsführung errichtete man 1980 ein Pressereferat und gestaltete das „Mitteilungsblatt des steirischen Landesfeuerwehrverbandes“ in eine anerkannte Fachzeitschrift um. Das unter ihm verlegte „Große Steirische Feuerwehrbuch“ gilt noch heute als Standardwerk für die Feuerwehrhistoriker und auch die Gründung des Feuerwehrmuseums Groß St. Florian ging auf seine gemeinsame Initiative mit Landtagspräsidenten a.D. Reinhold Purr zurück.

#### Ausgezeichnete Führungsqualitäten

Mit dem Umzug des Landesverbandes von Graz nach Lebring hat der Verstorbene den



Fotos: LV Steiermark

Strablegg mit Feuerwehrarzt Dr. Peter Klug

Grundstein für die heutige Selbstverwaltung gelegt. Die Führungsqualitäten Karl Strableggs wurden auch im Bundesfeuerwehrverband erkannt, wo er zwei Perioden lang als Vizepräsident in nationalen und internationalen Arbeitskreisen die Anliegen der freiwilligen Feuerwehren vertrat.

#### Landesinnungsmeister der Fleischer

Ebenso griff die Wirtschaftskammer Steiermark auf seine Erfahrungen zurück, war er doch viele Jahre erfolgreich als Landesinnungsmeister der Fleischer tätig. Sein hohes Engagement wurde vor allem durch die Akzeptanz seiner Familie ermöglicht.

Die würdevolle Verabschiedungsfeier wurde liturgisch von Pfarrer Mag. Winfried Lembacher, Landesfeuerwehrkurat Superior Pater Dr. Michael Staberl sowie Pfarrer a.D. Mag. Anton Reinprecht gestaltet und von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der Werkskapelle Bauer musikalisch umrahmt.

# Gemeinsame Florianifeier

Die Freiwilligen Feuerwehren Voitsberg und Kreams feierten



Fotos: FF Voitsberg/Almas

Die Feuerwehren Voitsberg und Kreams feierten zu Ehren des Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren

**Erstmalig fand im Mai auf dem Gelände des Kremser Feuerwehrhauses eine gemeinsame Feier der Freiwilligen Feuerwehren Voitsberg und Kreams zu Ehren des heiligen Florians statt, der als Schutzpatron der Feuerwehren gilt.**

Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein zelebrierten OLM d.F. Martin Rapp und Ass.-Prof. Mag. Dr. rer. nat. Karina Preiß-Landl einen Wortgottesdienst, der von einem Bläserquartett der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal musikalisch umrahmt wurde.

## Meldung durch OBI Kraxner

Im Anschluss an den Wortgottesdienst nahmen die Abordnungen der Feuerwehren Voitsberg und Kreams Aufstellung. OBI Stefan Kraxner eröffnete den feierlichen Festakt mit der Meldung an den Bürgermeister der Stadt Voitsberg Mag. (FH) Bernd Osprian. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung zum Florianifestakt gefolgt. So konnte

HBI Thomas Pagger von der Stadtgemeinde Voitsberg neben Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian auch Vizebgm. Kurt Christof, Vizebgm. Manfred Prettenthaler, Finanzstadtrat Franz Sachernegg und Stadträtin Christine Hemmer begrüßen. Seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes hieß er LBDS Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr und ABI Bernhard Haller herzlich willkommen. Ebenfalls nahm eine Abordnung der Steirischen Wasserrettung angeführt von Landesleiter Mag. DI (FH) Kurt Rath am Festakt teil. Ein besonderer Dank gilt der Bevölkerung, die die Feuerwehr das ganze Jahr über unterstützt.

## Angelobung von Feuerwehrmännern

HBI DI (FH) Bernd Unger bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Einladung und leitete den Übergang zum nächsten Programmpunkt, nämlich der Angelobung von neuen Feuerwehrmitgliedern, ein. So wurden seitens der Feuerwehr Voitsberg PFM Hans Peter Kargl und PFM Philip Schmelzer nach Verlesung der Gelöbnis-

formel offiziell in den Feuerwehrdienst aufgenommen und zu Feuerwehrmännern befördert.

Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung werden traditionell verdiente Kameradinnen und Kameraden im Zuge des Florianitages befördert und ausgezeichnet. Die Ehrungen und Beförderungen wurden von HBI DI (FH) Bernd Unger, OBI Harald Kremaucz, Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian, LBDS Christian Leitgeb, BR Ing. Klaus Gehr und ABI Bernhard Haller vorgenommen.

## Krönender Abschluss

Im Anschluss an die Grußworte von LBDS Christian Leitgeb und Bgm. LM Mag. (FH) Bernd Osprian bedankten sich die Kommandanten HBI DI (FH) Bernd Unger und HBI Thomas Pagger bei ihren KameradInnen für ihren Einsatz zum Wohle der Voitsberger Bevölkerung. HBI Pagger lud anschließend zum Florianifrischoppen mit den „Die Weingartsberger“ ein.

# Osterschinkenschnapsen

## Förderung der Kameradschaft



Fotos: FF Voitsberg/Nirnaus

Die TeilnehmerInnen mit den stolzen Gewinnern und ihren Preisen

**20 KameradInnen stellten sich den Herausforderungen dieses von Kameradin Waltraud Veigl, der Beauftragten für interne Veranstaltungen, organisierten kameradschaftlichen traditionellen Wettbewerbes.**

Nach spannenden und fairen Duellen

wurde die Siegerehrung von Waltraud Veigl und Bernd Unger durchgeführt.

Dem Kommando ist für die Unterstützung, Waltraud Veigl für die Organisation und Rudolf Gargitter für die Turnierleitung zu danken. Mit einem kameradschaftlichen Zusammensitzen bei Speis und Trank endete dieser gelungene Nachmittag.



Sieger Bernd Unger mit Waltraud Veigl

### Ergebnisse

1. Unger Bernd
2. Buchegger Karlheinz
3. Gargitter Rudolf
4. Amberger Christoph
5. Buchegger Günter
6. Donnelly Markus

## Rudolf Gargitter 80



HBI DI (FH) Bernd Unger, EABI Rudolf Gargitter und OBI Harald Kremaucz

Im Kreise der Voitsberger Feuerwehrkameraden und einiger seiner Weggefährten aus der Aktivzeit im Bereichsfeuerwehrverband feierte Ehren-Abschnittsbrandinspektor Rudolf Gargitter kürzlich im Feuerwehrhaus Voitsberg die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Zahlreiche FeuerwehrkameradInnen gratulierten sehr herzlich.

## Günter Höller



BR Ing. Klaus Gehr, EABI d. V. Günter Höller und LBDS Christian Leitgeb

EABI d. V. Günter Höller, seit 1971 bei der FF Voitsberg, wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde von Bundespräsident Prof. Dr. Alexander Van der Bellen verliehen und in der Aula der Alten Universität Graz durch LH Mag. Christopher Drexler überreicht.

## Konrad Kollegger



Trauer um einen treuen Kameraden: Ehren-Löschmeister Konrad „Radl“ Kollegger

In einem würdevollen Rahmen unter Beteiligung der KameradInnen der FF Voitsberg sowie Abordnungen angrenzender Feuerwehren wurde der am 26. März verstorbene Ehren-Löschmeister der Stadtfeuerwehr Voitsberg, Konrad Kollegger, kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres in der Zeremonienhalle Voitsberg verabschiedet.

## Naturfreunde: Sternwanderung zum Sattelhaus



Fotos: Johann Rauchegger

Das Sattelhaus war Ziel einer Sternwanderung

**Am Pfingstsonntag organisierten die Naturfreunde eine Sternwanderung zum Sattelhaus auf der Terenbachalm in die Gemeinde Maria Lankowitz.**

Geboren wurde diese Idee beim Naturfreunde-Jahresempfang 2024 im Franziskanerkloster. Als PartnerInnen konnte die SPÖ mit ihrem bundesweiten Spitzenkandidaten für die

Europawahl und Präsidenten der Naturfreunde Österreich Mag. Andreas Schieder und die steirische Spitzenkandidatin Bundesrätin Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Grossmann gewonnen werden.

**200 TeilnehmerInnen**  
Etwa 200 Wanderer aus den Ortsgruppen Voitsberg, Köflach, Knittelfeld, Graz und Bärnbach sowie Gäste wanderten aus verschiedenen Richtungen



Martha Reischl freute sich über den prominenten Besuch

zum Oskar-Schauerhaus/Sattelhaus auf die Terenbachalm, wo sie von der Hüttenwirtin Martha Reischl und flotten musikalischen Klängen des Trios Stainzer 2/3 Stromlos empfangen wurden.

**Ausgezeichnete Verköstigung**  
Grußworte an die Wandergruppe richteten Andreas Schieder und Elisabeth Grossmann. Zahlreiche FunktionärInnen

der Naturfreunde und der SPÖ nahmen an dieser Wanderung teil. Danach nutzten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, das ausgezeichnete Speisen- und Getränkeangebot des Sattelhauses in Anspruch zu nehmen und machten es sich bei Speis und Trank gemütlich. Mit der durchaus gelungenen Veranstaltung möchten sich die Naturfreunde bei allen Mitwirkenden herzlichst bedanken.

## Muttertagsausflug der Naturfreunde Voitsberg



Foto: NF Voitsberg

53 TeilnehmerInnen waren mit Begeisterung dabei

**Die Naturfreunde Voitsberg veranstalteten im Mai einen Ausflug zu Ehren der Mütter (auch einige Väter waren dabei) zum Traunsee nach Oberösterreich.**

Auf dem Programm standen Besichtigungen und eine Seerundfahrt bei schönem Wetter auf dem Traunsee. Insgesamt waren 53 TeilnehmerInnen an diesem interessanten Ausflug mit Begeisterung dabei.



Wunderschöne Seerundfahrt über den Traunsee

Seitens der Naturfreunde wurde an die Mütter als Muttertagsgeschenk ein kleines Präsent überreicht. Nach einem wunderschönen Ausflug mit vielen neuen Erkenntnissen und guter Ver-

pflegung brachte uns Magerl-Reisen wohlbehalten nach Voitsberg zurück.  
  
Herzlicher Dank für die Organisation an Obmann Johann Rauchegger.

## Erfolgreicher Ligastart der Bad Yellow Bananas



Foto: Privat, Stieber

Die „bunten Hunde“ der Bad Yellow Bananas freuen sich über alle, die einmal ein Probetraining absolvieren wollen

**Die Voitsberger Flag Footballer sind erfolgreich in den Liga-Alltag gestartet und konnten an den ersten Spieltagen, der in Laxenburg stattfindenden „Flag4Fun“, nicht nur die gestandenen Teams fordern, sondern auch die ersten Siege einfahren.**

Die Bad Yellow Bananas sind, auch aufgrund ihres Social Media Auftritts, in der Flag Foot-

ball Community bekannt als „bunte Hunde“ und erfreuen sich auch bei der kurz vor Wien ausgetragenen Liga großer Beliebtheit.

**Probleme der Randsportart**  
„Was uns noch fehlt ist, dass der Bananas Hype in Voitsberg ankommt“, so Gründer und Obmann Hans-Jürgen Stieber, der auch die negativen Seiten der Vereinsarbeit in einer

Randsportart kennen gelernt hat. „Du kannst im Internet noch so bekannt sein, wenn du keine Leute auf den Rasen bekommst“.

**Neue Gesichter gesucht**  
Die Bananas sind immer froh, neue Gesichter begrüßen zu dürfen und werden durch Aktionen im Jugendbereich im Sommer weiterhin versuchen, den Menschen in Voitsberg Flag

Football näher zu bringen. Sollte Interesse bestehen kann sich jede und jeder gerne bei Obmann Hans-Jürgen Stieber (0664/4799580) oder unter [office@badyellowbananas.at](mailto:office@badyellowbananas.at) bzw. über die Links auf der Homepage [www.badyellowbananas.at](http://www.badyellowbananas.at) melden. Egal welches Alter, Geschlecht und sportliche Verfassung – die Bad Yellow Bananas versuchen für jeden einen Platz zu finden.

## JUBILÄUMSPREISSCHNAPSEN

### SPARVEREIN MURALTER SCHNAPSTE IM GASTHAUS MURALTER



Wertvolle Preise gab es für die TeilnehmerInnen



Karli und Sonja Muralter

**Das 10-jährige Jubiläumspreisschnapsen des Sparvereines Muralter fand im Gasthaus Muralter in Voitsberg statt. Insgesamt nahmen daran 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil.**

Wertvolle Preise wurden nach fairen Duellen erspielt und fanden bei den Gewinnern großen Anklang.

**Dank an die Wirtsleute**  
Ein ganz besonderer Dank ist den Wirtsleuten Sonja und Karli auszusprechen, welche das Turnier organisiert haben.

# „Tennisinsel“

Verein vor 6 Jahren gegründet



Foto: Petar Zeljkovic

Tennisinsel mit dem Schloß Greibenegg im Hintergrund

**Die Förderung des Tennissports sowie der Gesundheit und Fitness in der Gemeinde sind Ziele des Vereines „Tennisinsel“.**

Der Voitsberger Tennisverein „Tennisinsel“ wurde vor sechs Jahren von Obmann Petar Zeljkovic und seinen beiden Brüdern Igor und Mihajlo gegründet und ist seitdem durch sein Engagement (u. a. Organisation von Turnieren und Tenniscamps, Trainingseinheiten zur Vorbereitung für Special Olympics u.v.m.) ein aktiver Teil in der Tennisszene des Bezirkes.

### Jugendarbeit als Schwerpunkt

Der Verein bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und fördert ihre Talente durch qualifizierte Trainer.

Die Tennisinsel möchte alle zur aktiven Teilnahme ermutigen, Menschen zusammenbringen und eine positive Gemeinschaft schaffen. Sport vermittelt wert-



Eigentümer der Anlage Petar und Igor Zeljkovic

volle Lektionen über Disziplin, Ausdauer und Teamgeist, die über die Grenzen des Sports hinaus nützlich sind.

Der Tennisplatz ist für Vereinsmitglieder offen. Nicht-Mitglieder können nach Anmeldung und Entrichten einer Platzgebühr spielen.

Ebenso gibt es die Möglichkeit unter [www.tennisinsel.tennisplatz.info](http://www.tennisinsel.tennisplatz.info) einen Spielpartner für spannende Ballwechsel zu finden.

Info:  
Obmann Zeljkovic Petar  
0664 7845386  
[petar\\_z@live.com](mailto:petar_z@live.com)

# Landjugend

13 Meter hoher Palmbuschn



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian besuchte die fleißigen Jugendlichen

**Die Ortsgruppe Voitsberg der Landjugend hat einen riesigen Palmbusch ´n gebunden.**

Für die Palmweihe am Palmsonntag am Hauptplatz

Voitsberg hat die Landjugend Voitsberg einen 13 Meter großen Palmbuschn gebunden. Bürgermeister Bernd Osprian besuchte die Jugendlichen beim Binden des Palmbuschens.

## Landjugend Voitsberg World Run Wings for Life



Die TeilnehmerInnen beim Wings for Life Spendenlauf

**Voitsberger Landjugend beim Wohltätigkeitslauf World Run Wings for Life.**

Am ersten Mai-Wochenende fand der Spendenlauf „Wings-

for Life Run“ statt. Einige Mitglieder der Ortsgruppe Voitsberg waren dieses Jahr mit dabei. Alle Startgelder und Spenden sind zu 100% in die Rückenmarkforschung geflossen.

# Jana Lind

Staatsmeisterin im Goju Ryu Karate



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian übergibt Jana Lind ein Ehrengeschenk

**Kürzlich siegte die Voitsbergerin Jana Lind bei den Österreichischen „Goju Ryu“-Titelkämpfen in der Klasse bis 55 kg sowie im Open-Bewerb.**

Im Finale gewann sie gegen die Vorarlbergerin Dilek Can mit 11:4. Damit sicherte sie die einzige Goldmedaille für das Leistungszentrum Steiermark.

Union Köflach-Trainer Ferdinand Hörmann traut Jana Lind in ihrer derzeitigen Form für die im September 2024 stattfindende „Goju Ryu“-Weltmeisterschaft (Stilrichtungs-WM) einen Podestplatz zu.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte seitens der Stadtgemeinde Voitsberg und überreichte ein Ehrengeschenk.

# LebensGroß

Neuer Partner am Bauernmarkt



Foto: LebensGroß | Paal

Das Team der GemüseKiste von LebensGroß

**Ab sofort ist auch LebensGroß freitags am Voitsberger Bauernmarkt vertreten.**

Das Team der GemüseKiste von LebensGroß bewirtschaftet einen Acker in Laßnitzhöhe. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten dort gemeinsam. Der Anbau ist biozertifiziert. Neben Seifen und Anhängern, die in den

Werkstätten von Menschen mit Behinderungen hergestellt werden, bietet LebensGroß auch selbst gezüchtetes Bio-Gemüse an. Dieses stammt von einem Acker in Laßnitzhöhe, der von den TeilnehmerInnen des Projekts GemüseKiste bewirtschaftet wird. Angeboten wird das Gemüse stückweise. Man kann sich aber auch wöchentlich ein Kisterl zum Abo-Preis abholen.

## ERÖFFNUNG POLE DANCE IN VOITSBERG



Foto: Heike Rueß

Kürzlich eröffnete das neue Pole Dance Studio Attitude in Voitsberg, in der Grazer Vorstadt.

Stadtamtsdirektor Ing. Gernot Thürschweller und Bgm. Bernd Osprian gratulierten Chiara Pucher und Kristina Gratzner-Böhmer zur Eröffnung

# Maibaum in Voitsberg

Der Voitsberger Maibaum wurde am Michaeliplatz aufgestellt



Die Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes und der Stadtwerke mit den Ehrengästen



Weithin sichtbarer Maibaum



Fotos: Walter Ninaus

Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof



Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



Viele fleißige Hände vollendeten das Werk

**Am Michaeliplatz in Voitsberg wurde der Maibaum der Stadtgemeinde Voitsberg bei frühlingshaftem Wetter aufgestellt.**

## 25 Meter langer Baum

Traditionell übernahmen die Mitarbeiter des Bau- und Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Voitsberg und der Stadtwerke Voitsberg dieses traditionelle Brauchtum.

Der heuer 25 m lange Baum wurde vom Bauhofleiter und Kunstschnitzer Günther Friedrich bearbeitet und geschmückt und mit seinen handwerklichen Fähigkeiten so gestaltet, dass es wieder eine Augenweide ist, ihn zu bewundern.

## Vertretung der Stadtgemeinde

Von der Stadtgemeinde waren Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, die Vize-

bürgermeister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, Stadtrat Franz Sachernegg, Stadträtin Christine Hemmer, und einige Gemeinderäte bei der Feier vertreten; ebenso viele interessierte BürgerInnen.

## Musikalische Umrahmung

Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der Werkskapelle Bauer.

# Maibaumaufstellen Kreams

Feuerwehr Kreams und Fassdaubenclub Kreams im Einsatz



Die FF-Kreams und der Fassdaubenclub Kreams haben den Maibaum am Ortsplatz aufgestellt



Familie Herzele spendete den Baum



Bgm. Bernd Osprian, Simon Stitz, Lara Prais, Günter Bretterklieber, Jan Reiner (FF Kreams)

**Bereits zur Tradition geworden ist das Maibaumaufstellen durch die Feuerwehr Kreams und dem Fassdaubenclub Kreams im Ortsteil Kreams.**

## Frühlingshaftes Wetter

Zahlreiche BesucherInnen ließen es sich nicht nehmen, am 26. April bei Frühlingswetter an diesem Festakt in Kreams teilzunehmen.

## Am Dorfplatz aufgestellt

Der 21 m lange Baum, diesmal in dankeswerter Weise gespendet von der Familie Rudi Herzele, wurde in bewährter Weise von den Mitgliedern der Feuerwehr Kreams und des Fassdaubenclubs Kreams vorbereitet und am Dorfplatz aufgestellt.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, einige Stadt- und Gemeinderäte und die Be-



Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal

völkerung nahmen an dieser Brauchtumsveranstaltung teil. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der Werkskapelle Bauer.

Ein für Kreams übliches gemütliches „Zusammenstehen“ und der Austausch über einst und jetzt rundete diese traditionelle Veranstaltung ab.



Traditioneller Maiaufmarsch: Angeführt von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



LAbg. Udo Hebesberger, Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof



Feierlicher Aufmarsch am Voitsberger Hauptplatz

Fotos: Walter Nitzaus

# Maifeier in Voitsberg

## Die Forderung nach unbezahlter Mehrarbeit wurde kritisiert

**Bei strahlendem Wetter marschierten am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, unter den musikalischen Klängen der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der Werkskapelle Bauer, viele Voitsberger Vereine mit hunderten TeilnehmerInnen in Richtung Stadtmitte, um an der Maifeier der SPÖ Voitsberg am Hauptplatz teilzunehmen.**

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Kurt Christof und einer offenen Kritik an der

Vorgangsweise im Sozialsystem der Bundesregierung, berichtete Bürgermeister Bernd Osprian von erfolgreich abgeschlossenen Projekten und unmittelbar bevorstehenden Vorhaben in Voitsberg.

### Lob für Arbeit in Voitsberg

LAbg. Udo Hebesberger zeigte sich in seiner Festrede über die positive Abwicklung dieser Veranstaltung sehr erfreut und lobte das Engagement der Verantwortlichen in der Stadtregierung zum Wohle der Voits-

berger Bevölkerung. Er kritisierte die Bundesregierung und sprach die Hoffnung aus, bei der anstehenden Landtagswahl die Weichen für eine bessere Zukunft in der Steiermark mit der Wahl der SPÖ unter Anton Lang als Landeshauptmann zu stellen.

### Musikalische Umrahmung

Mit dem Lied der Arbeit, der Hymne der österreichischen Sozialdemokratie, musikalisch dargebracht von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal und der

Werkskapelle Bauer, fand diese Veranstaltung mit einem abschließenden Auftritt von „Die Berggländer&Zangis“ ihr Ende.

### Gratis-Jause

Nach dem offiziellen Teil wurden alle zu einem Frankfurter inklusive Getränken eingeladen, wobei den SPÖ-Frauen rund um Stadträtin Christine Hemmer und dem Team von Günther Friedrich für die Vorbereitung und der Ausgabe der Verpflegung herzlich gedankt wurde.



Die beeindruckende Delegation der Naturfreunde Voitsberg mit VertreterInnen des Stadtrates



Fotos: Walter Ninaus

ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg



Die TeilnehmerInnen stärkten sich am Voitsberger Hauptplatz

## ROTES KREUZ: SOMMERFEST AUF DER BURG OBERVOITSBERG



Fotos: Marcel Hausegger

Viele Jugendliche wurden mit Urkunden ausgezeichnet

**Rotkreuz-MitarbeiterInnen wurden beim Sommerfest des Roten Kreuzes ausgezeichnet und die Jugend für ihre Platzierungen beim Landesjugendbewerb gefeiert.**

Bezirksgeschäftsführer Aldo Stricher nahm im Beisein von Bezirksstellenleiter Ernst Meixner, Bezirksrettungskommandant Roman Wonisch und Bgm. Bernd Osprian die Ehrun-



Johann Kogelfranz war einer der Ausgezeichneten

gen vor. Adi M. umrahmte das Programm musikalisch bis in die späten Abendstunden und lud zum Tanzen ein. Von Beförderungen über die Verleihung von Stundenspangen für eh-

renamtlich geleistete Stunden bis hin zu Verdienstmedaillen für besondere Leistungen in der Organisation wurden zahlreiche MitarbeiterInnen auf die Bühne gebeten.



Ausgezeichnet besucht war die Muttertagsfeier der Stadtgemeinde Voitsberg in den Stadtsälen



Kindergarten Hopsi Hopper



Kindergarten Voitsberg



TSC Burghof Voitsberg



Bgm. Bernd Osprian verteilte Rosen



Vizebgm. Kurt Christof ehrte die Mütter



Vizebgm. Manfred Pretenthaler im Einsatz

# Muttertagsfeier in Voitsberg

Gute Stimmung in den Voitsberger Stadtsälen mit Udo Wenders

**Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald (Stadtmarketing Voitsberg) veranstaltete am 10. Mai für die Mütter und Großmütter in den Stadtsälen Voitsberg eine wunderschön gestaltete Muttertagsfeier.**

Die SPÖ Frauen Voitsberg hatten den Saal phantastisch dekoriert. Moderiert wurde die Feier vom Schauspieler und Menta-

listen Thomas Vollmann, der zauberhaft durch das Programm führte. Begrüßt wurden von Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian allen voran die Mütter und Großmütter sowie die Vizebürgermeister Kurt Christof und Manfred Pretenthaler, die Stadträte Christine Hemmer und Franz Sachernegg, und die anwesenden Gemeinderäte. Der Bürgermeister skizzierte

in wenigen Worten die abgeschlossenen sowie die bevorstehenden Vorhaben der Stadtgemeinde Voitsberg.

## Mitwirkende im Showprogramm

Mitgewirkt haben im Showprogramm die Kindergartengruppe des Hopsi Hopper Kindergarten Voitsberg unter Maria Jocham und Judith Rösl, die junge Sängerin Anna



Die SPÖ Frauen rund um Christine Hemmer trugen wesentlich zum Gelingen bei

Oosthoek begleitet von Musikschullehrer Karl Heinz Zapfl von der Musikschule Voitsberg und die Kleinen vom TSC Burg-hof Voitsberg mit ihren hervorragenden Tanzeinlagen.

#### Publikum eingebunden

Als spezieller Gast, der von der ersten Minute eine Superstimmung in den voll besetzten Saal zauberte, konnte Udo Wen-

ders gewonnen werden. Er mischte sich unter das Publikum und ließ dieses aktiv in seiner Show mitwirken.

Kaffee, Kuchen und Getränke wurde den begeisterten Gästen von den SPÖ Frauen Voitsberg serviert. Auch die Vorbereitungen zur Feier wurden von den SPÖ Frauen perfekt gemeistert, wofür ihnen herzlichst zu danken ist.



Sängerin Anna Oosthoek beeindruckte

Abschließend wurden die anwesenden Frauen seitens der Gemeindepolitiker mit Rosen beschenkt und ihnen zum bevorstehenden Muttertag alles Gute gewünscht.

Zwei Tage zuvor fand auch eine Feier zu Ehren der Mütter im Gasthaus Preschan statt, zu dem ebenfalls die Stadtgemeinde Voitsberg eingeladen hatte.

## 2-Tage-Sommerfest



WVK: 7€ AK:10€



**Samstag**  
**13. Juli 2024**  
Beginn 20:30 Uhr

**Sonntag**  
**14. Juli 2024**  
**Frühschoppen**  
Beginn 10:30 Uhr

und Hüpfburg für Kinder



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr KREMS würden sich freuen Sie bei dieser Feierlichkeit begrüßen zu dürfen!



SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

## Almerlebnis „Junge Wilde“ 19.6. bis 31.8.2024

JETZT BESUCH  
PLANEN:

Besuchen Sie die Lipizzanerhengste auf der Stubalm.  
Jeweils mittwochs und samstags  
um 17:00 Uhr (bei Schönwetter).  
Dauer: ca. 45 Minuten



MEHR INFOS, TICKETS UND ÖFFNUNGSZEITEN:

[www.piber.com](http://www.piber.com)

# Sandsäcke für Voitsberger

Tausende Sandsäcke wurden für die BürgerInnen abgefüllt



Foto: Walter Nirmaus

Tausende Sandsäcke: Abgefüllt von den Feuerwehren Voitsberg und Krams, Mitarbeitern des Bauhofes und KameradInnen der FF Hallersdorf

43 Personen aus den Feuerwehren Voitsberg und Krams, Mitarbeiter des städtischen Bauhofes Voitsberg sowie KameradInnen der FF Hallersdorf, welche für den BFV Voitsberg der Katastrophenschutzstützpunkt ist, füllten kürzlich am Bauhof in Voitsberg mit einer Sand-

sackfüllanlage tausende Sandsäcke für die Voitsberger Bevölkerung ab. Damit haben die BewohnerInnen die Möglichkeit, sich bei Hochwasser zu schützen. Jeder kann bis zu zehn Sandsäcke gratis abholen, bei sich lagern und im Unwetterfall Erstmaßnahmen setzen.

Bgm. Osprian lud alle zu einer Jause ein  
Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian bedankte sich namens der Stadtgemeinde Voitsberg bei allen HelferInnen für ihren Dienst am Nächsten und lud abschließend alle Beteiligten zu einer Jause ein.

## MEISTERTITEL FÜR DIE VOITSBERGER TISCHTENNISDAMEN



Foto: Stadt Voitsberg

v. l.n. r.: Julia Pfeifenberger, Rosa Sauer, Juliana Sarofem, Lisa Storer, Bgm. Bernd Osprian

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert den Tischtennisdamen zum Meistertitel in der 2. Bundesliga.

Anlässlich des Meistertitels in der 2. Bundesliga der Spielgemeinschaft ATUS Voitsberg — TT Lipizzanerheimat und Don Bosco Graz hat Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian die erfolgreiche Damenmannschaft zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen und überreichte dem Team um Kapitänin Julia Pfeifenberger und Trainer Roland Moises Werbepresidente der Stadt. Er gratulierte den Damen zum historischen Sieg. Als Höhepunkt durften sie sich in das goldene Buch der Stadt Voitsberg eintragen.

# Einkaufen am Hauptplatz

Die GewinnerInnen unseres Oster-Gewinnspiels



Fotos: Stadtgemeinde Voitsberg

Für den heurigen Frühling hatten sich Stadtgemeinde und Stadtmarketing in Voitsberg eine neue Osteraktion einfallen lassen.

Unter dem Motto „Fülle dir dein Osterei und gewinne dabei!“ gab es in den teilnehmenden Geschäften am Hauptplatz die Möglichkeit, seine Daten abzugeben. Die

Lose wurden in einem Korb gesammelt. Übergeben wurden an die GewinnerInnen 20 Gutscheine zu je Euro 50.-, die von der Stadt Voitsberg bereitgestellt wurden.

## Radtraining der Naturfreunde



Foto: Johann Rauchegger

Johann Rauchegger mit den begeisterten RadfahrerInnen

Die Naturfreunde Ortsgruppe Voitsberg lud zu „Sicher radeln-sicher ankommen“ mit dem Naturfreunde-Fachreferenten für Radfahren Helmut Scherounigg.

### Mehr Sicherheit am Rad

Die Veranstaltung fand auf dem Radparcour am Vorum statt. Insgesamt nahmen zwölf RadfahrerInnen an diesem Training teil. Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte die TeilnehmerInnen persönlich vor Ort und wünschte gute Fahrt.

# Ostermarkt am Hauptplatz

Traumwetter beim Voitsberger Ostermarkt



Fotos: Heike Ruess, Walter Nirmaus

Vizebgm. Manfred Prettenthaler, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald (Stadtmarketing), Stadtrat Franz Sachernegg und Vizebgm. Kurt Christof eröffneten den Voitsberger Ostermarkt



Liebevolle Osterbasteleien

**Als ein bunter Markt für Alle präsentier- te sich der traditionelle Ostermarkt bei schönem Frühlingwetter in der Neben- fahrbahn der Voitsberger Innenstadt.**

Von Osterfleisch über bunte Osterdekora- tionen bis hin zu Osterbrot und Palmbu- schen reichte die Angebotspalette. Etwa 100 AusstellerInnen und Handelsbetriebe hatten am Ostermarkt wieder alle ihre Werke vorgestellt.

Ob kunstvoll bemalte Ostereier, dekorative Tischgestecke und vieles mehr – für jeden Geschmack war etwas dabei. Musikalisch umrahmt wurde diese Tra-



Der Osterhase bei seinem Rundgang

ditionsveranstaltung von einem Trio der Musikschule Voitsberg am Vormittag und Ensembles der Musikschule Voitsberg am Nachmittag.

### Zahlreiche BesucherInnen

Die Voitsberger Stadtregierung unter Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, die Vizebürger- meister Kurt Christof und Manfred Pret- tenthaler sowie Stadtrat Franz Sachernegg ließen es sich neben den vielen Besucher- Innen nicht nehmen und statteten den von Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald (Stadtmarketing) bestens organisierten Ostermarkt am Voitsberger Hauptplatz einen Besuch ab.



Besonders Kinder waren begeistert

### Oster-Gewinnspiel

Ein Gewinnspiel, das vom Stadtmarketing und von Unternehmen, die am Hauptplatz ansässig sind, organisiert wurde, wurde mit einer Verlosung abgeschlossen. Die Gewin- nerInnen wurden telefonisch verständigt und konnten die Gutscheine im Bürgerbü- ro des Rathauses Voitsberg abholen.

### Beteiligte Hauptplatz-Unternehmen

Firma Diener, Firma Hartlauer, Parfümerie Jechart, Buchhandlung Lesezeichen, Mag- gie-Moden, Fleischerei Reiner, Stadtwerke Voitsberg, Mode Waidacher, Weltladen und der kleine nette Laden.

# Ostereiersuche im Park

SPÖ Voitsberg und Kinderfreunde verschenkten Ostereier

Am Ostersonntag verteilte die SPÖ Voitsberg gemeinsam mit den Kinderfreunden Voitsberg bei fröhlichem Wetter im wunderschönen Schlosspark Greißenegg Ostereier an Kinder und Erwachsene. Den Veranstaltern war es besonders wichtig, diesen alten und schönen Brauch aufrechtzuerhalten und zu pflegen.

Der Einladung waren viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern gefolgt. Alle BesucherInnen wurden von den SPÖ- und Kinderfreunde-Funktionären mit Ostereiern beschenkt. Zuvor war erfolgreich nach den versteckten Ostereiern gesucht worden.

## Danke an die Organisatoren

Herzlicher Dank an die Stadt- und Gemeinderäte sowie Mitglieder der Kinderfreunde für die Organisation.



FunktionärInnen der SPÖ Voitsberg und der Kinderfreunde Voitsberg organisierten die Ostereiersuche im Schlosspark Greißenegg



Überdimensionaler Osterhase



Ein Event für Familien



Erfolgreiche NestsucherInnen

## Osternestsuche: EKIZ und die FF Kreams



Gut versteckte Geschenke im Rüsthaus

Das Eltern Kind Zentrum Voitsberg hat zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Kreams im März im Rüsthaus Kreams eine große Osternestsuche veranstaltet.

### Mehr als 100 Kinder

Über 100 Kinder durften sich auf die Suche nach einem eigenen Geschenk vom Osterhasen freuen.

Außerdem gab es bei dieser Aktion einige Spielestationen, an denen die zahlreichen Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

### Geräte wurden vorgestellt

Es wurden auch verschiedene feuerwehrtechnische Geräte vorgestellt. Für Groß und Klein gab es auch ein Schätzspiel und für das leibliche Wohl war mit einem großen Kuchen- und Jausenbuffet gesorgt.

### Dank an die Feuerwehr

EKiZ bedankt sich bei HBI Thomas Pagger, dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kreams, für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Beteiligten und SponsorInnen für die Unterstützung.

# Run & Help Benefizlauf

Sportlich sammelte der ATUS-Voitsberg Geld für einen guten Zweck



Foto: FF Voitsberg

Feuerwehrgugend der Stadtfeuerwehr Voitsberg



Foto: LC Weststeiermark

Das Team vom LC-Weststeiermark



Foto: Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH

Röhren- und Pumpenwerk Bauer GmbH



Foto: Rotes Kreuz

Das Team vom Roten Kreuz

## EKiZ Voitsberg

47. Baby- und Kinderbazar in den Stadtsälen Voitsberg



Fotos: EKIZ

VertreterInnen der Stadt Voitsberg mit dem Team von EKIZ

**Das Eltern-Kind-Zentrum Voitsberg organisierte zum 47. Mal den Baby- und Kinderbazar. Zum ersten Mal fand er in den Stadtsälen Voitsberg statt.**

Rund 55 ehrenamtliche HelferInnen sorgten drei Tage lang für einen reibungslosen Ablauf. Mehr als 7.000 Artikel rund ums Kind wurden zum Kauf angeboten. Die Waren wurden gegen einen Aufschlag für das EKIZ verkauft.



Mehr als 7.000 Artikel wurden zum Verkauf angeboten

**Danke an das Bazar-Team**  
Vieles wechselte den Besitzer und sorgte für strahlende Gesichter, nicht nur bei den Käufern, sondern auch bei den Verkäufern. "Ein großes Danke an das Bazar-Team unter der Leitung von Roswitha

Langmann, die diesen Bazar perfekt organisierte", freut sich EKIZ-Leiterin Katrin Kraxner. Ein weiteres Dankeschön geht an Bgm. Bernd Osprian und sein Team für die tolle Unterstützung. Nächster Kinderbazar: vom 20. bis 22. September.

# Restaurant Schmitz

Die Voitsberger Stadtsäle sind wieder geöffnet



Foto: Harald Almer/Die Woche

Jürgen Schmitz sorgt jetzt auch in den Stadtsälen für kulinarischen Genuss

Claudia und Jürgen Schmitz, die „Das Preschan“ in Voitsberg betreiben, sorgen seit Kurzem auch dafür, dass das Restaurant „Stadtsäle Voitsberg“ von Montag bis Donnerstag wieder für seine Gäste geöffnet hat: Essen auch zum Abholen — wöchentlich wechselnde Menükarte!

## Öffnungszeiten

Mo. - Do. 9:00 Uhr – 16:00 Uhr  
– Frühstück bis 11:00 Uhr  
ab 11:30 Uhr Mittagsmenü  
Freitag Ruhetag  
Samstag 9:00 Uhr - 22:00 Uhr  
Burger und Steaks  
Sonntag 9:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Feiertag geschlossen

Die Familie Schmitz ist gerne Ansprechpartner für jede Art von Veranstaltungen in den Stadtsälen. Selbstverständlich auch außerhalb der Öffnungszeiten.

## Energieberatung in der Steiermark 2024

	Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!	<b>Umsetzungsbonus</b>
	Ihre Kosten: €0,-	<b>Beratung gegen Energiearmut</b>
	Ihre Kosten: €0,- Ihre Kosten: €70,-	<b>Energieberatung</b> Telefon/Büro ODER Vor-Ort
	Ihre Kosten: €220,-	<b>Vor-Ort-Gebäudecheck</b> für Ein- und Zweifamilienhäuser
	Ihre Kosten: €300,-	<b>Vor-Ort-Gebäudecheck</b> für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude



© gettyimages/gopixa

Ich tu's Energieberatung  
Serviceline  
**0316/877-3955**



Weitere Infos unter:  
[www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)



# Der große steirische Frühjahrsputz 2024

Stadtgemeinde Voitsberg mobilisierte freiwillige UnterstützerInnen

Die MitarbeiterInnen vom Bau- und Wirtschaftshof Voitsberg beseitigen täglich Gehwege und Seitengassen sowie unsere Park- und Spazierwege von Müll.

Einmal im Jahr werden sie auch tatkräftig von zahlreichen Vereinen, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen im Rahmen der Aktion „der große steiri-

sche Frühjahrsputz“ unterstützt. Neben dem Umweltaspekt und der Bewusstseinsbildung, stand der Zusammenhalt wieder im Vordergrund. DANKESCHÖN!



Naturfreunde Voitsberg



ESV Teigitsch



ESV Kowald



ESV Zangtal



Berg-und Naturwacht Voitsberg



NaturWerkStadt Voitsberg



Alpenverein Voitsberg



Burghofspiele Voitsberg



Styrian Hurricanes Voitsberg



LebensGroß Voitsberg



ESV Gut Eis Voitsberg



Jugendtreff Timeout Voitsberg



Landjugend Voitsberg



Volksschule Voitsberg, Klasse 1a



Volksschule Voitsberg, Klasse 1b



Volksschule Voitsberg, Klasse 2c



Höhere Technische Bundeslehranstalt



Friedrich Aduatz Mittelschule Voitsberg



HAK Voitsberg, Klassen 1S+2S+2CB



Landesberufsschule Voitsberg



Hopsi Hopper Kindergarten Krems



Kindergarten Schillerstraße

## DANKE

### AN DIE TEILNEHMERINNEN

- Berg- und Naturwacht Bezirk Voitsberg
- Alpenverein Voitsberg
- Österreichischer Fischerei-Verband Voitsberg
- Naturfreunde Voitsberg
- NaturWerkStadt Voitsberg
- Volksschule Voitsberg
- Friedrich Aduatz Mittelschule Voitsberg
- Handelsakademie (HAK) & Handelsschule (HAS) Voitsberg
- Höhere Technische Bundeslehranstalt (HTL) Voitsberg
- Landesberufsschule Voitsberg
- Volkshilfe Hort Voitsberg
- Streetwork Voitsberg; Jugend am Werk
- Jugendtreff Time Out Voitsberg
- Kinderfreunde Voitsberg
- LebensGroß Voitsberg
- Freiwillige Feuerwehr (FF) Krems
- Landjugend Voitsberg
- Voitsberger Schloßbergteifln
- ASK Voitsberg
- ATUS Voitsberg
- Burghofspiele Voitsberg
- Styrian Hurricanes Voitsberg
- Fassdaubenclub Krems
- Voitsberger Tennisclub
- Krampusgruppe Gangerlpass Voitsberg
- Bahngolfclub (BGC) Voitsberg
- Eisschützenverein Gut Eis Voitsberg
- Eisschützenverein Zangtal
- Eisschützenverein Teigitsch
- Eisschützenverein Pumpenbauer
- Eisschützenverein Pongratz Kowald
- TSC Burghof Voitsberg
- Bad Yellow Bananas Voitsberg
- Kindergarten Schillerstraße Voitsberg
- Hopsi Hopper Kindergarten Voitsberg
- Hopsi Hopper Kindergarten Krems
- Pfarre Voitsberg / Firmgruppen
- Zahlreiche Privatpersonen

Weitere Fotos von TeilnehmerInnen finden Sie bitte bei den Seitenblicken auf den Seiten 58 und 59.

# Steirische Safety-Tour

Schülerwettbewerb feiert heuer das 25-jährige Jubiläum



Foto: Hans Fink

Stadtrat Franz Sachernegg mit den Voitsberger SchülerInnen

**Insgesamt fanden im Bezirk Voitsberg zwei Veranstaltungen statt. 420 SchülerInnen aus 24 Klassen nahmen teil.**

Steiermarkweit nahmen an der Safety Tour 232 Klassen mit 4.600 SchülerInnen an 18 Veranstaltungen teil. Das Landes-



Spannendes Finale in der Kirschenhalle Hitzendorf

finale fand in der Kirschenhalle in Hitzendorf statt. Die Safety Tour feiert heuer das 25jährige Jubiläumsjahr!

**Voitsberger erfolgreich**  
Die 4. Klasse der Volksschule Voitsberg erreichte bei diesem Bewerb den 5. Platz.

**Zusammen kommen. Ganz entspannt.**

flux. mich hin

ab 1.7.

Wir sind Teil von flux. Ab 1. Juli 2024. Günstig, klimafreundlich und flexibel unterwegs in deiner Region mit dem Sammeltaxi. flux.fahrten buchbar ab 24. Juni.

Anrufen & buchen:  
050 61 62 63

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark

flux.at

schräghelm foto: © fotostock.com/alexanderheise

## Neues Sammeltaxi für VO

**Seit 1. Juli 2024 nimmt das Sammeltaxi wieder Fahrt auf. Die ehemaligen Angebote verschmelzen zu einem neuen, starken Angebot: flux heißt und wird künftig in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg, sowie Randbereichen der Stadt Graz, Menschen miteinander verbinden.**

VOmobil, GUSTmobil und GUSTmobil Graz verabschieden sich und machen Platz für Neues: Eine Prise Zeitgeist und eine verbesserte Servicequalität – Das ist die Rezeptur für das neue Sammeltaxi. flux verbindet Orte, Menschen und Möglichkeiten.

**Flexibel unterwegs**  
Egal, ob man kein Auto hat oder bewusst darauf verzichtet: Mit flux ist man flexibel unterwegs in der Region Steirischer Zentralraum. Auch das

Umsteigen zu Bus, Bahn und Bim gestaltet sich in Zukunft deutlich einfacher. Die Vorbuchung von flux.fahrten sind bereits ab 24. Juni 2024 online und telefonisch unter 050 61 62 63 möglich.

**Nutzung am Wochenende**  
In Graz-Umgebung und Voitsberg kann das Sammeltaxi von 8 bis 18 Uhr spontan genutzt werden. Und das ab sofort auch am Wochenende. Mit Vorbuchung steht flux zukünftig von 5 bis 21 Uhr bereit. Das neue Betreiberteam: Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH sowie Taxi Eibisberger und Taxi King. Diese sind gemeinsam mit weiteren Taxiunternehmen aus der Region für die Abwicklung der Fahrten da, beantworten deine Fragen und bringen dich ans Ziel. Zum neuen Namen gibt es auch eine neue Website: [www.flux.at](http://www.flux.at)

# SCHLAGERNACHT IN WEISS

## ARTHENA MAXX



Foto: Walter Niras

Der Mikizzanersong wird im August präsentiert

Ein Show-Act aus Music & Kunst & Tanz zusammen mit Artmodels von Arthena MAXX und Mikizzaner-künstlerInnen wird im Rahmen der Schlagernacht in Weiß am 3. August auf der Burg Obervoitsberg präsentiert. Mit dabei: die Gruppe Blue Gecko & Lila Herderberg mit Sängerin Romy Verun.

Präsentiert wird der Mikizzanersong. Danke an Natalie Holzner & Dominik Hemmer sowie dem Stadtmarketing unter Mag.<sup>a</sup> Evelyne Oswald für die Kooperation. Arthena MAXX (Ing. Michaela Lukmann) hat als international erfolgreiche Künstlerin innerhalb eines Jahres 300 KünstlerInnen auf der Plattform Mikizzaner vereint.

land jugend Voitsberg

# BERGFEST

GH "Das Preschan"  
**3. AUGUST 2024**  
 Beginn 20:30 Uhr

**VOLXP**

**DI LEXX & MEXX**

WK 7€ / AK 10€  
 Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

PARK-PLATZ **BUCHMANN**

Logos: REGION GRAZ, WINDGEMEINSCHAFT VOITSBERG, PAULDER, KOREN, FERNFABRIK, BFS, vital-line, HDG, baublatt, KEZ, bau, EURO PART, USchoch, THE ROAD, HEIZÖL, europa TRUCK-TRIAL.

www.ff-voitsberg.at

Freiwillige **FEUERWEHR** der Stadt Voitsberg

# 2 TAGE FEST

**31. Aug. 1. Sept. 2024**

Rüsthau Voitsberg

**SAMSTAG**  
 20:00 Uhr  
**Die Schilcherland**  
 jung # fresh # steirisch **Buam**

**SONNTAG**  
 9:00 Uhr Feldmesse  
 11:00 Uhr Fröhschoppen

Karten: Sa. VVK € 10,- / AK: € 15,-  
 So. € 10,- erhältlich bei den KameradInnen der FF Voitsberg & Drogerie Hittaller.

Der Erlös der Veranstaltung dient der Anschaffung von Geräten und Ausrüstung.

EUROPA TRUCK-TRIAL  
 www.europatrucktrial.org

**30 JAHRE**  
 1994-2024  
 VOITSBERG ZANGTAL

**Eintrittspreise**  
 1-Tageskarte € 18,-  
 2-Tageskarte € 25,-  
 • ermäßigte Karten für Studenten, Pensionisten  
 • Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt.  
 TICKETRESERVIERUNG per email

**VIP-Package**  
 Tages VIP pro Person € 120,-  
 inkl. VIP-Parkplatz, VIP-Showerlounge, Parkplatz-Eingangsbereich, reservierte Sitzplätze im VIP-Zone, Speisen und Getränke von 16-18 Uhr.

**Voitsberg-Zangtal**

**27./28. Juli 2024**

europatrucktrial.org/ticketinfo

Logos: REGION GRAZ, WINDGEMEINSCHAFT VOITSBERG, KOREN, Erdbau Transporte Abbruch, HEIZÖL, USchoch, EURO PART, FERNFABRIK, BFS, vital-line, HDG, baublatt, KEZ, bau, THE ROAD, europa TRUCK-TRIAL.

# Splitter & Seitenblicke I

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Gute Stimmung am Ostermarkt Voitsberg



Mag.<sup>a</sup> Evelyn Oswald bei der Verlosung



Ostermarkt: Trio der Musikschule Voitsberg



Legendärer Voitsberger Stammtisch 2016



Vorlesetag bei der Feuerwehr Voitsberg



Run&help: Bernd und Ulrike Osprian



Frühjahrsputz: FF Krems, der Fassdaubenclub Krems und der Fischereiverein Voitsberg



Firmgruppe der Pfarre beim Frühjahrsputz



29 HLW-MaturantInnen: Neun mit ausgezeichnetem Erfolg und sechs mit gutem Erfolg



Aufstellen einer Eichhörnchen-Futterstelle

Foto: HLW Lipizzanerheimat

Foto: Kerstin Fotografie

# Splitter & Seitenblicke II

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Maibaumaufstellen am Sattelhaus



Martha Reischl mit ihren Gästen



Stadtsäle: Konzert der Musikschule



4b der MS Voitsberg im „Stübel“ der Therme Nova



4a der MS Voitsberg bei ZETA in Lieboch



3c der MS Voitsberg bei Krenhof



## Unsere Projekte im Bezirk Voitsberg



Krottendorf



Rosental



Stallhofen



Bämbach

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft der Arbeiter und Angestellten Köflach  
Grazer Strasse 2 | 8580 Köflach | Tel: 03144 70 811

Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... [www.sgk.at](http://www.sgk.at)

 **24StundenBetreuung**  
Klug entscheiden, Heim vermeiden



SCAN MICH



# GRATULATION AN

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern...



JOHANN AMREICH, 85 JAHRE



HANS-PETER OFNER, 85 JAHRE



KATHARINA OSWALD, 92 JAHRE



KATHARINA KNABL, 93 JAHRE



GERTRUDE MÖLG, 93 JAHRE



GÜNTHER KARL GEISSELBACHER, 94 JAHRE



MARIA SCHMELZER, 99 JAHRE



IRMGARD U. RUDOLF SKRBINJEK, (DH)



MARIA GRAF, 90 JAHRE

# UNSERE JUBILARE!

...und wünscht auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



JOSEF PETAR-LAMPL, 85 JAHRE



ERIKA HOFMEISTER, 85 JAHRE



SOFIE PAGGER, 100 JAHRE



AUGUSTE BLIEM, 90 JAHRE



HERMINE SCHMIEDBAUER, 90 JAHRE



ANGELA AMBERGER, 90 JAHRE



JOHANN STERNAD, 90 JAHRE



MARGARETA OCEPEK, 95 JAHRE



MARGARETE & AUGUST LANGMANN, (EH)



# Zuhause Freiraum schaffen

Der alte Kleiderschrank wackelt schon sehr und die Couch hat auch schon bessere Zeiten erlebt? Wir unterstützen Sie beim Entrümpeln und kümmern uns um die umweltfreundliche Entsorgung.

Wenn es zuhause eng wird und alte Möbel im Weg sind, hilft nur eins – entrümpeln! Wir schaffen Platz und entfernen alles, was sich über die Jahre in Ihrem Gebäude oder auf Ihrem Gelände angesammelt hat. Egal ob Gartengarnitur, Lattenrost oder Einbauschränke – befreien Sie sich von jeglichem Ballast.

**Der Vorteil.** Wir übernehmen sämtliche Materialien und kümmern uns um die fachgerechte Trennung sowie die nachhaltige, gesetzeskonforme Verwertung Ihres Sperrmülls. Nutzen Sie unser Perso-

nalbereitstellungsangebot und die Abholung vor Ort. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven.

### Unsere Leistungen:

- + Besichtigung vor Ort und Erstellung eines individuellen Angebots.
- + Fachgerechte Abholung und Transport.
- + Umweltfreundliche Entsorgung sämtlicher, gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle.

**Alles aus einer Hand.** Der Weststeirische Saubermacher bietet vielfältige Services für Private und Betriebe an. Unsere Spezialisten sorgen für die verlässliche Vernichtung von Akten und Daten, die fachgerechte Entsorgung von Baustellen, die Reinigung des Kanals uvm.

**Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: [weststeirische@saubermacher.at](mailto:weststeirische@saubermacher.at)**



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.





**STAHLBAUTECHNIK  
PONGRATZ** GmbH

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a  
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4  
Mobil: 0664/3321927  
E-Mail: office@schlosserei-ponggratz.at  
www.schlosserei-ponggratz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS



**acham** ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Parifizierung  
Hangsicherung  
Energieausweis  
Bodengutachten  
Schätzungsgutachten  
Statik & Konstruktion  
Planung für Hoch- u. Tiefbau  
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham  
A-8570 Voitsberg, Roseggergasse 4  
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736  
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at

**Sommer Aktion**

**Hansaton**  
Hörkompetenz-Zentren

**50%**

**Rabatt auf das zweite Hörgerät\***

Hörakustiker Manfred Rössler und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!  
**Hauptstraße 1, Rosental bei Voitsberg**



Gleich Termin vereinbaren:  
**0800 880 888 · hansaton.at**

\* Entspricht 25 % Abzug vom Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von zwei Hörgeräten der Komfort- oder Spitzenklasse bis 30.09.2024. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

**-20%**



**Hittaler**  
AM HAUPTPLATZ IN VOITSBERG

**IM JULI  
-20% AUF  
GEWUSST WIE  
SALZE**

- Himalaya, Ursalz und Meersalz je in den Sorten fein und grob
- unjodiert
- ohne Rieselhilfen

**Die Handwerker**

Jetzt auch in Deiner Nähe!

Wir sind Premiumpartner von **REKORD**

**Die Handwerker**  
Verkauf | Montage | Service | Reparatur  
Bahnhofstraße 9 | 8570 Voitsberg  
+43 664 22 35 602  
office@diehandwerker.at www.diehandwerker.at



**SPL-Hausbau**

**HIGH LIFE – TRAUMHAUS  
IN VOITSBERG ZUM VERKAUF**  
T 0676 499 15 33 | spl-hausbau.at



Ingenieurkonsulent für **VERMESSUNGSWESEN**

**Dipl.-Ing. Kerschbaumer**  
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29  
office@vermessung.at  
03142 - 23 441  
www.vermessung.at



**Impressum:**  
Voitsberger Stadtmagazin,  
Amtliche Mitteilungen der Stadt-  
gemeinde Voitsberg: Medienin-  
haber, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Voitsberg, Bürger-  
meister Mag. (FH) Bernd  
Osprian; Redaktion: Heike Rueß;  
Konzeption, Design, Text, Layout,  
Endredaktion: Werbeagentur  
Creative Media Kos,  
Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach,  
Tel.: 0676 84 91 28 350, info@  
cm.co.at, Internet: www.creative-  
media-kos.at Druck: Druckhaus  
Moser GmbH, 8570 Voitsberg.

# VOITSBERGER STADT Fest

SA, 6. JULI 2024

HAUPTPLATZ VOITSBERG  
BEGINN: 10.00 UHR

Bei jeder Witterung

OBERER HAUPTPLATZ

## Kinder & Jugend - Erlebnisbereich

mit Unterstützung von vielen Vereinen:

- Alt-Kainacher Ritterschaft
- Eltern-Kind-Zentrum Voitsberg
- Flag Football
- Lipizzanerheimat Minigolf
- Naturfreunde Voitsberg
- Kinderfreunde Voitsberg
- Kinderschminken mit Franziska Kren-Leitgeb
- THOR Training Rosental
- TimeOut Jugendtreff



BEREICH HAUPT-  
PLATZ - MITTE

ab 16.00 Uhr:  
**Partyzone  
mit DJ LUKY**

Eintritt  
frei!

**Großer  
Vergnügungs-  
park**

im Areal des ehemaligen  
Lagerhauses -  
Grazer Vorstadt

BÜHNE AM MICHAELIPLATZ

10.00 Uhr:

**Eröffnung - Werkskapelle  
Bauer Voitsberg**

11.00 Uhr:

**TSC Burghof Voitsberg**

14.00 Uhr:

**THOR TRAINING -  
Kinder Kampfkunstshow**

15.00 Uhr:

**Musikschule Voitsberg**

ab 16.00 Uhr moderiert

**Daniel Düsenflitz**

16.30 Uhr:

**Schneiderwirt-Trio**

20.30 Uhr:

**Die Weingartsberger**

ab 22.00 Uhr:

**Daniel Düsenflitz**



**DIE WEINGARTSBERGER**



**DANIEL  
DÜSENFLITZ**



**SCHNEIDERWIRT-TRIO**



**DJ LUKY**